



Gemeinde
ST. OSWALD



Der Gemeindebote

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St.Oswald – Dezember 2020
Internet: www.stoswald.com E-Mail: gde.stoswald@wvnet.at



Der neue Gemeinderat von St.Oswald

Johann Forsthofer (von links sitzend), Gerhard Porrh, Erwin Gatterer, Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Vizebürgermeister Leopold Rapolter, Barbara Leonhardsberger und Leopold Leinmüller - Stehend von links: Waltraud Zeitlhofer, Gottfried Wurzer, Leopold Brandstetter, Hans Eder jun., Andreas Brandstätter, Gerhard Wurzer, Karl Undeutsch, Jürgen Brandstätter, Klemens Fischl, Gerhard Brunner, Arnold Scheibreithner und Andreas Zöchlinger.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021



wünschen Ihnen die
Gemeindevertretung,
die Bediensteten und
die Bürgermeisterin





Geschätzte Oswalderinnen und Oswalder!

Auch heuer möchte ich Euch wieder einen kurzen Rückblick des Jahres 2020 geben, das ein ganz anderes war.

Am 26. Jänner fanden die **Gemeinderatswahlen** statt. Dabei haben Sie die kommunalen Vertreter für die kommenden 5 Jahre gewählt. Ich darf wieder als Eure Bürgermeisterin für St. Oswald arbeiten und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nach einer weiteren Wahl – der Landwirtschaftskammerwahl am 1. März – wurde unser Alltag durch den Corona-Virus auf den Kopf gestellt.

Es folgten zahlreiche Einschränkungen: viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden, Sitzungen wurden verschoben oder fanden als Videokonferenzen statt, Urlaubsfahrten ins Ausland und private Feiern wurden eingeschränkt, Einführung der Kurzarbeit, der Parteienverkehr am Gemeindeamt wurde teilweise digital erledigt, uvm.... aber das Leben musste weitergehen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Euch allen bedanken, die durch das disziplinierte Verhalten dafür beigetragen haben, dass wir bis Mitte September keinen einzigen mit Covid-19 infizierten Gemeindegänger/in in St. Oswald hatten.

Trotz dieser vielen negativen Einflüsse sollte man auch das Positive aus dieser Pandemie hervorheben: Wir können glücklich sein, dass wir auf „dem Lande“ leben und die Natur genießen können. Man hat gemerkt, dass viele Gäste zum Wandern gekommen sind und die wunderschöne Gegend schätzen. Vielleicht blieb für manche mehr Zeit, diese mit der Familie zu verbringen oder für die persönlichen Hobbies zu nutzen. Gemeinsam werden wir diese Krise meistern.

Nun zu den Gemeindeprojekten:

Nachdem die Niederschläge zu Frühlingsbeginn sehr gering waren, wurde vorsorglich der Bohrbrunnen Palmanshofer einer Regenerierung unterzogen. Damit ist gewährleistet, dass **Trinkwasser** in ausreichender Menge und höchster Qualität zur Verfügung steht. Die Liegenschaften Brandstetter-Amashaufen, Temper-Weghof und Reutner-Weghof wurden ebenfalls an die Wasserversorgungsanlage St. Oswald angeschlossen.

Im Frühjahr fand auch der Baubeginn der **Reihenhausanlage** (6 Doppelhäuser) nördlich des FF-Hauses durch die WAV statt. Baufertigstellung sollte Anfang September 2021 sein. Interessierte können sich jederzeit gerne am Gemeindeamt oder direkt bei der WAV melden.

Das **neue Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr St. Oswald** wurde ausgeliefert, es konnte aber leider kein Festakt stattfinden. Dies soll – sobald es die Umstände zulassen – nachgeholt werden.

Die **Landjugend St. Oswald** hat heuer erstmals beim Projektmarathon der Landjugend NÖ mitgemacht. Sie haben innerhalb kürzester Zeit ein Buswartehäuschen im Ortszentrum sowie zwei Liegen für die Badeteichanlage hergestellt. DANKE nochmals an die Landjugend fürs Mitmachen und ihr großartiges Projekt.

Beim neu gewidmeten **Bauland in der Leithen** wird derzeit die erforderliche Infrastruktur hergestellt. Den Zuschlag für die Erd-, Baumeister-, Installations-, Verkabelungs- und Asphaltierungsarbeiten hat die Fa. Leithäusl aus Krems-Stein erhalten. Somit können die Bauwerber im Frühjahr 2021 mit der Errichtung ihres Eigenheimes starten. Nähere Infos über freie Bauparzellen erhalten Sie jederzeit am Gemeindeamt.

Die Durchführung der Gemeindegatulationen musste durch den Coronavirus ebenfalls anders organisiert werden. So wird in Zukunft die Gemeinde halbjährlich alle Jubilarinnen und Jubilare zu einem gemeinsamen Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein einladen.



Ich möchte auch am Ende des Jahres die Gelegenheit nutzen, um mich bei meinen Gemeindemitarbeitern für ihren gewissenhaften, kompetenten und engagierten Arbeitseinsatz ganz herzlich zu bedanken.

Ebenso sage ich allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Organisationen für das gute „Dorfleben“ in unserer Gemeinde ein „großes Danke“.

Ich danke auch dem Herrn Vizebürgermeister und allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und ersuche sie auch weiterhin um ihre Unterstützung für das kommende Jahr.

Trotz dieser schwierigen Zeit wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Freude und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2021. Passen Sie gut auf sich und Ihre Mitmenschen auf.



Ihre Bürgermeisterin

A handwritten signature in cursive script that reads "Rosemarie Kloimüller".

Rosemarie Kloimüller

Bürgermeisterin und Vize in St.Oswald einstimmig wiedergewählt.

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung am 20. Februar wurde der Gemeinderat der Gemeinde St.Oswald gebildet.

Karl Undeutsch übernahm als Altersvorsitzender den ersten Teil: die Wahl des Bürgermeisters, wo Rosemarie Kloimüller als Bürgermeisterin einstimmig wiedergewählt wurde. „Herzlichen Dank für das entgegen gebrachte Vertrauen und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit“, so die Ortschefin, die nach 6 Jahren als Bürgermeisterin von St.Oswald eine neue Periode antritt.



Geschäftsführende Gemeinderäte

Im Anschluss folgte die Wahl des Gemeindevorstandes.



Dabei wurden

Leopold Rapolter (ÖVP),
Barbara Leonhardsberger (ÖVP),
Gerhard Porrhagl (ÖVP),
Johann Forsthofer (ÖVP),
Leopold Leinmüller (ÖVP)
und Erwin Gattinger (SPÖ)

einstimmig gewählt.

Wahl des Vizebürgermeisters

Bei der anschließenden Wahl des Vizebürgermeisters votierte der Gemeinderat einstimmig wieder für Leopold Rapolter.

Fünf Mitglieder im Prüfungsausschuss

Die Anzahl der Mitglieder im Prüfungsausschuss wird auf fünf festgelegt, einstimmig erfolgte der Beschluss, Gerhard Brunner (SPÖ), Jürgen Brandstätter (ÖVP), Leopold Brandstetter (ÖVP), Gerhard Wurzer (ÖVP) und Waltraud Zeitlhofer (ÖVP) zu entsenden.



Fünf neue Gemeinderäte

Fünf neue Gesichter nehmen erstmals in den Reihen der lokalpolitischen Vertreter Platz und wurden im Zuge der Sitzung erstmals angelobt. Diese sind Waltraud Zeitlhofer, Klemens Fischl, Arnold Scheibreithner, Hans Eder jun. und Andreas Zöchlinger.

Gemeinderäte:

Kloimüller Rosemarie (ÖVP), Rapolter Leopold (ÖVP), Leonhardsberger Barbara (ÖVP), Brandstätter Andreas (SPÖ), Forsthofer Johann (ÖVP), Wurzer Gerhard (ÖVP), Porrhagl Gerhard (ÖVP), Brunner Gerhard (SPÖ), Zeitlhofer Waltraud (ÖVP), Brandstetter Leopold (ÖVP), Fischl Klemens (ÖVP), Undeutsch Karl (SPÖ), Scheibreithner Arnold (ÖVP), Brandstätter Jürgen (ÖVP), Eder Hans jun.(ÖVP), Gattinger Erwin (SPÖ), Leinmüller Leopold (ÖVP), Wurzer Gottfried (ÖVP), Zöchlinger Andreas (ÖVP)

Einbau der Infrastruktur im neuen Bauland



Die Bestbieter, das Büro Henninger und Partner sowie die Firma Leithäusl haben im neuen Bauland im Bereich "Leithen" im November begonnen, die gesamte Infrastruktur für 11 neue Bauparzellen einzubauen. So werden die Regen- und Schmutzwasserkanäle, die Ortswasserleitung, die Ortsbeleuchtung, Strom- und Telefonleitungen sowie die Siedlungsstraße errichtet. Auf Wunsch von Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller werden auch die örtlichen Firmen, wie die Firmen Pachschröll und Sandhofer bei dem Projekt eingebunden.

Am 13. November fand eine Baubesprechung mit den ausführenden Firmen statt, in der viele Details

besprochen wurden. Aufgrund der positiven Erfahrungen bei den vergangenen Projekten ist die Gemeinde überzeugt, dass auch dieses Projekt zügig und problemlos ausgeführt wird.

Güterwege wurden saniert

Die Gemeinde St.Oswald hat im Jahr 2020 einen Teil des über 40 km langen Güterwegnetzes saniert. Dabei wurden die entstandenen Risse von der Firma Bitunova aus Loosdorf mit Heißbitumen ausgespritzt und eine Gesteinskörnung aufgetragen. Im Mai wurde der Splitt auf den sanierten Güterwegen abgekehrt.



Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller rechnet, dass durch die Sanierungsmaßnahme die Güterwege eine um 7 - 10 Jahre längere Nutzungsdauer erhalten haben.

Die Kosten in der Höhe von € 20.000,-- werden vom Land NÖ mit 60 % und von der Gemeinde St.Oswald mit 40 % übernommen.

Bestes Trinkwasser in St.Oswald

Das Qualitätslabor Niederösterreich in Gmünd bestätigt in ihrem Gutachten vom November 2020 aufgrund der Probennahmen an mehreren Stellen der Wasserversorgungsanlage in St.Oswald beste Trinkwasserqualität.



Abrechnung Besamungsbeitrag

Die Landwirte können die Abrechnung für den Besamungsbeitrag (agrarisches De-minimis-Beihilfe gemäß § 27 NÖ Tierzuchtgesetz) für das Kalenderjahr 2020 mit einem Antrag mit Besamungsscheinen oder mit dem Ausdruck über den Zuchtverband **ab 4. Jänner 2021** am Gemeindeamt stellen.



Sehr gute Badewasserqualität in St.Oswald



Bei der chemisch-bakteriologischen Kontrolluntersuchung gemäß Bäderhygieneverordnung wurde mit Bericht vom 21. Juli 2020 kein Nachweis von Enterokokken und Escherichia coli. Salmonellen nachgewiesen

Beim untersuchten Badewasser handelt es sich um klares, schwach grünlich gefärbtes Wasser mit leicht erhöhtem Gehalt an Gesamtphosphor und ausreichender Sauerstoffversorgung sowie physikalisch unauffälliges Wasser. Es ist geruchlos, es war keine Film- oder Schaumbildung sowie Fremdkörper sichtbar.

Kläranlage St.Oswald mit 98 prozentiger Reinigungsleistung

Am 30. November 2020 attestierte das WSB Labor GmbH in Krems, dass die Kläranlage der Gemeinde St.Oswald in einem sauberen und gut gewarteten Betriebszustand vorgefunden wurde und die volle Funktionstauglichkeit der Anlage gegeben war.

Die Ablaufqualität und Reinigungsleistung (BSB5-Abbau 98 %, CSB-Abbau 94 %) können als sehr gut beurteilt werden, der wasserrechtliche Konsens wurde sowohl organisch als auch hydraulisch eingehalten.



Die laut maßgeblichem Wasserrechtsbescheid vorgegebenen Emissionsgrenzwerte wurden ebenfalls eingehalten. Nitrifikation konnte weitestgehend, Denitrifikationsvorgänge konnten großteils nachgewiesen werden.

Ein Dankeschön und Lob gilt unserem Klärwärter Paul Forsthofer für seine hervorragende Arbeit

Bohrbrunnen "Palmanshofer" regeneriert

Der im Jahre 1995 errichtete Bohrbrunnen "Palmanshofer" wurde im Frühjahr 2020 von der Firma Optival IB Unterdechler einer Regenerierung unterzogen.

Bei der Bohrbrunneninspektion mit Kamera wurde eine Versandung des 54,5 m tiefen Bohrbrunnens festgestellt. Mit hohem Druck (bis zu 100 bar) und Vakuum wurde der Bohrbrunnen entsandet.



Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller konnte sich mit Wasserwart Andreas Gebetsberger von der erfolgreichen Bohrbrunnen-Regenerierung überzeugen. Nach mehrtägiger Spülung wurde eine 30 bis 40 prozentige Steigerung der Schüttung festgestellt.

Der Bohrbrunnen "Palmanshofer" liefert wieder zur vollsten Zufriedenheit gemeinsam mit den Hauswiesenquellen und dem Bohrbrunnen Zirnwald und Hinterberg ausreichend Trinkwasser.

Bis zu 360.000 Liter Trinkwasser werden pro Tag zu einem günstigen Preis an die Gemeindebürger von St.Oswald abgegeben.

Trockenheit: Bauernhöfe an die Wasserversorgung St.Oswald angeschlossen

Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit in den vergangenen Jahren hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Biobauernhof Amashaufen der Familie Angela und Leopold Brandstetter in Fünfling an die Ortswasserleitung anzuschließen.



Die Kosten der Grabungsarbeiten der Firma Pachschwöll und Firma Rauner wurden von der Familie Brandstetter übernommen.

Mitte Jänner wurden die Arbeiten durchgeführt und somit die Wassernot bei extremer Trockenheit am Biobauernhof Amashaufen beseitigt.

Die Wasserversorgungsanlage St.Oswald mit über 200 Hausanschlüssen ist aufgrund der Investitionen in den vergangenen Jahrzehnten - unter anderem Errichtung von drei Bohrbrunnen - von Auswirkungen der Trockenheit nicht betroffen.

Im Frühjahr 2020 haben Verena Reutner und Bernhard Reutner-Fischer sowie Karl und Genoveva Temper die Gemeinde St.Oswald ersucht, an die Wasserversorgungsanlage anschließen zu dürfen.



Im Zuge der Neuherstellung der Oberflächenentwässerung der Landesstraße im Bereich Weghof wurde gleichzeitig auch die neue Wasserleitung verlegt.

Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller bedankte sich bei Straßenmeister Roman Schinnerl, den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Persenbeug sowie beim Gemeindearbeiter Andreas Gebetsberger für die gute Zusammenarbeit.

Gleichenfeier: 12 neue Reihenhäuser in schönster Lage

Am Montag, den 13. Juli 2020 wurde die Dachgleiche der 12 Reihenhäuser der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel" (WAV) in St.Oswald gefeiert.

WAV-Vorstandsdirektor Manfred Damberger: "Hier wurde in kürzester Zeit von **Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller** ein Grundstück in sehr schöner Lage organisiert, mit **Architekt Reinhard Litschauer** rasch ein hervorragendes Projekt mit gelungener Anordnung geplant, welches vom Generalunternehmer **Bernhart Diesner vom "Wald4tel Haus"** in Schrems sowie vom **Bauunternehmer Wagner** von Schönbach bereits bis zum Rohbau-Dach realisiert wurde."

Dir. Manfred Damberger bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde St.Oswald, dem Land NÖ für die finanzielle Unterstützung sowie bei den ausführenden Firmen für die Errichtung der 12 Reihenhäuser. „Es freut mich sehr,“ so Dir. Damberger, „dass sich bereits mehrere Interessenten gemeldet haben!“

Aufsichtsratsvorsitzender der WAV LAbg. Karl Moser betonte das Interesse des Landes NÖ, leistbares Wohnen mit hoher Wohnqualität auch am Land anbieten zu können!

Über die rasche Verwirklichung dieses schönen Wohnprojektes und die Einbindung regionaler Betriebe wie Elektro Sandhofer und Dachdecker Wöran freut sich **Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller**.

Entsprechend der Tradition wurde von Zimmereiarbeitern ein Gleichenspruch gesprochen und zwei Gläser zerschlagen. Im Anschluss lud Direktor Manfred Damberger alle zum Essen ins Gasthaus Wimmer ein.

Alle Reihenhäuser mit je 108 m² werden in Miete mit Kaufoption vergeben. Die zugeteilte Grundstücksfläche beträgt zwischen 302 m² und 674 m². Die Holzhäuser bestehen aus Erd- und Obergeschoß und verfügen über Eigengärten. Der offene Wohn/Essbereich mit Küchenzeile im Erdgeschoß wird durch die in den Garten führende überdachte Terrasse erweitert.



Zusätzlich sind im Erdgeschoß noch ein Abstellraum, ein Vorräum, ein Technikraum und ein WC situiert. Im Obergeschoß befinden sich drei Schlafzimmer, ein Vorräum und ein Badezimmer mit WC. Für den nötigen Stauraum stehen zwei Außenabstellräume zur Verfügung. Pro Reihenhäuser sind zwei PKW-Stellplätze mit Carport vorgesehen.

WAV: Wir beraten Sie gerne! 02846/7015

Architekt Reinhard Litschauer, Michael Wögensteiner (WAV), LAbg. Karl Moser, Bgm. Rosemarie Kloimüller, Dir. Manfred Damberger mit Arbeiter der Firma Bernhard Diesner sowie Baumeister Ing. Herbert Schauer und Baumeister Andreas Wagner



Visualisierung: Architekt Litschauer ZT GmbH

Reihenhäuser in ST. OSWALD

12 neue Reihenhäuser in Bau

3684 St. Oswald

- 109 m² Wohnnutzfläche
- Vergabe in Miete mit Kaufoption
- überdachte Terrasse
- eigener Garten
- EG: Vorraum, WC, Wohn-/Essbereich mit Küchenzeile, Abstellraum, Technikraum
- OG: Vorraum, 3 Zimmer, Bad mit WC
- zwei Stellplätze im Carport
- Außenabstellräume
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Beheizung mittels Luftwärmepumpe (Fußbodenheizung)
- Photovoltaikanlage
- Förderung vom Land NÖ
- Niedrigstenergiebauweise (HWB_{ex}: ca. 22 kWh/m²a)
- **geplante Fertigstellung: Ende 2021**

Gleich
Wohlfühl-Zuhause
sichern und sich
unter **02846/7015**
vormerken
lassen!



Gemeinde investierte in neue Bewässerungsanlage beim Sportplatz

Im Juni wurde am Fußballplatz in St. Oswald fleißig gearbeitet. Rund um das Spielfeld wurde eine Bewässerungsanlage der Firma Pipelife über Haustechnik Fichtinger installiert. Der Rollrasen wurde in Eigenregie abgeschnitten und ein Graben mit einer Fräse in der Länge von 420 Meter (20 cm breit, 70 cm tief) ausgehoben. Darin wurden die Ringleitungen verlegt und 13 Sprinkler angeschlossen. Im nächsten Schritt wurde der Graben zur Hälfte gefüllt und die Elektroinstallation verlegt. Der Rollrasen wurde nach der vollständigen Auffüllung mit der abgetragenen Erde wieder verlegt. Im Schnitt waren 15 Helfer pro Tag beteiligt.

Dank der freiwilligen Sportler, die viel Motivation und Zusammenarbeit zeigten, war eine rasche Fertigstellung der Bewässerungsanlage möglich.



„Ein besonderer Dank gilt den Förderern dieser Investition, vor allem der Gemeinde St. Oswald, für die tatkräftige, finanzielle Unterstützung“, so die SKV-Union.

Gottfried Wurzer ist neuer Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Regionsleiter Franz Zehetgruber übergaben dem neuen Zivilschutzbeauftragten von St. Oswald Gemeinderat Gottfried Wurzer die Ernennungsurkunde des NÖ Zivilschutzverbandes.

Die Aufgaben des Zivilschutzbeauftragten sind in den Statuten des NÖZSV bzw. im NÖ Katastrophenhilfegesetz geregelt. Der Aufgabenbereich des Zivilschutzbeauftragten ist vielfältig, die Hauptaufgabe jedoch besteht in der Prävention, Information und Beratung der Bevölkerung im Vorfeld von Krisen- und Katastrophenszenarien.



Die Unterstützung der Bürgermeisterin bei der Erstellung und Überarbeitung von Katastrophenschutzplänen ist eine weitere Tätigkeit des Zivilschutzbeauftragten und beinhaltet natürlich auch die Mitarbeit in der örtlichen Einsatzleitung im Katastrophenfall.

Regionsleiter Zehetgruber und Bürgermeisterin Kloimüller bedankten sich bei Gemeinderat Gottfried Wurzer für seine Bereitschaft, dieses wichtige Amt zu übernehmen und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne des Verbreitens des Zivil- und Selbstschutzgedankens in St. Oswald.

An die Liebsten denken - Sicherheit schenken!



Halbe Million Homepagebesucher - Auftritt wird weiter verbessert

Die Zahl der Homepagebesucher der Gemeinde St.Oswald www.stoswald.com steigt Jahr für Jahr enorm an. Rund eine halbe Million Gäste haben uns innerhalb des letzten Jahres besucht.

Historischer Tagesrekord war Samstag, der 6. Juni 2020 mit über 11.500 Besucher!

In den nächsten Wochen wird auch der Internetauftritt im sogenannten "Responsive Design" verbessert. Das bedeutet, dass sich die Webseite dem jeweiligen Endgerät wie PC, Tablet oder Smartphone automatisch anpasst, damit die Inhalte auch mobil optimal dargestellt werden.

Somit geht das Surfen in Zukunft auch auf kleinen mobilen Geräten angenehm von der Hand.

Besucher in Echtzeit	
DATUM	BESUCHE
Letzte 24 Stunden	11525
Letzte 30 Minuten	8
Sonntag, 7. Juni - 03:41:03 (8 Minuten 25s)	
IP: 178.190.247.0	



Foto: Programmbetreuer Philipp Dollfuß vom Gemeindeverband beim letzten Redaktionsgespräch mit Webmaster Leo Baumberger, Daniela Kamleitner und Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller (von links).

„Topothek St.Oswald“ – Wer will mitarbeiten?

Bei der „Topothek“ handelt es sich um eine Internetplattform, auf der alte Bilder und Ansichten gesammelt werden. Die Nachbargemeinde Dorfstetten hat schon ein schönes Archiv angelegt. <https://dorfstetten.topothek.at/> Interessenten mögen sich bitte am Gemeindeamt melden!



Gemeinde kauft neues ActivBoard für die Volksschule St.Oswald

Mit einem netten Brief an Frau Bürgermeister und die Gemeinderäte von St.Oswald bedankten sich die Volksschüler über den Ankauf des neuen ActivBoards:

"Wir haben eine große Freude, sind glücklich und lernen dabei sehr viel! - DANKE!"



St. Oswald, 3.6.2020

Liebe Frau Bürgermeister, liebe Gemeinderäte!

Wie geht es Ihnen? Uns geht es sehr gut und wir sind froh, dass wir wieder in der Schule sein dürfen. Wir möchten uns bei Ihnen herzlich für das tolle ActivBoard bedanken. Alle Kinder haben große Freude daran und sind sehr glücklich darüber. Täglich entdecken wir neue Möglichkeiten auf unserem ActivBoard.

Alle Kinder freuen sich, wenn sie an der Tafel schreiben dürfen.

Seider können wir nur die Hälfte unserer Klasse sehen, aber Dank unseres ActivBoards sind wir manchmal virtuell beisammen. Wir wissen, dass es sehr viel Geld gekostet hat und wir schätzen es, dass Sie uns das ActivBoard ermöglicht haben.

Vielen Dank und liebe Grüße

Ihre 3. Klasse

Martin Hummer Jonas Philipp
 Sophia Elisabeth Christina
 Margret Martin H Julia Simon
 Sebastian Benjamin Liliara Christian



Obwohl in der „Lockdown-Zeit“ ja immer nur die Hälfte der Kinder in der Klasse anwesend waren, ist es Dank des neuen ActivBoards möglich, dass die Kinder der 3. Schulstufe zumindest zeitweise "gemeinsamen" Unterricht erleben dürfen.

Während eines Referates eines Schülers waren die 7 Kinder von zuhause aus virtuell zugeschaltet, konnten zuhören und auch mitreden. Das Allerschönste daran ist jedes Mal, dass sie sich endlich alle wiedersehen. Und so schenkt ihnen Klassenlehrerin Margret Fischl auch immer ein paar Minuten zum gemeinsamen Plaudern.

Vielen Dank sagen wir an Bürgermeisterin Rosemarie

Kloimüller und den Gemeinderat für diese großzügige technische Ausstattung einer Klasse. Und herzlichen Dank auch an Herrn Martin Köberl, der einige Leihgeräte für die Kinder zuhause zur Verfügung stellte, damit dieser Online-Unterricht überhaupt möglich ist.

Sport-Mittelschule Yspertal investiert kräftig in den EDV-Bereich

Mit dem Ankauf von 56 PCs samt Monitoren, Keyboards und einem neuen Server wurden die beiden EDV-Räume völlig neu ausgestattet. Zusätzlich wurden für zwei Klassen Activ Panel samt Laptops angeschafft. Sie ergänzen die acht, bereits mit Smartboards ausgestatteten Stammklassen und stehen nun zusätzlich für den leistungsorientierten Unterricht zur Verfügung.

Bestens gewappnet sind nun auch die Pädagoginnen und Pädagogen der Sport-Mittelschule Yspertal im Hinblick auf Distance-Learning. Acht hochwertige Headsets ermöglichen bei Bedarf professionelles Arbeiten zwischen Schulklasse und den Schülern zu Hause.

Die Obfrau des Schulausschusses Bgm. Veronika Schroll und Obfrau-Stv. Bgm. Rosemarie Kloimüller überzeugten sich von der Qualität der neuen Ausstattung. Direktor OSR Johann Zeilinger, EDV-Kustos Walter Gierer und die Pädagogin Monika Winkler freuten sich über die neue schulische Infrastruktur.



Investitionen in die Bildung sind Investitionen in die Zukunft!

EVN: Energie Vernünftig Nutzen in St.Oswald

Anfang Juli wurde mit dem neuen EVN-Gebietsvertreter Waldviertel, Herrn Thomas Weißenhofer, der Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und dem Energiebeauftragten der Gemeinde St.Oswald Sekretär Leo Baumberger ein umfangreiches Strom-Beratungsgespräch geführt.

- Der gesamte Strom für alle öffentlichen Gebäude der Gemeinde St.Oswald kommt zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie (Wasserkraft, Windenergie, Sonnenenergie und Biomasse) OHNE CO₂-Emissionen und OHNE radioaktiven Abfall!
- Auf alle bestehenden Stromverträge wurde ein 5 prozentiger Bonus vereinbart
- Beratung und Planung der aktuellen EVN Sonneninitiative auf gemeindeeigenen Dachflächen mit Bürgerbeteiligung



Da sich die Nutzung der Stromtankstelle beim Bauhof der Gemeinde St.Oswald im vergangenen Jahr verdoppelt hat, wurde die Gratisnutzung ab Juli 2020 auf ein Abrechnungssystem über die EVN umgestellt.

Lernen auch Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen! Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten - die Profis von der EVN geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen. Tipp: Kostenlose Energieberatung unter [0800 800 333](tel:0800800333)

St. Oswald ist ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Ich gratuliere der Gemeinde St. Oswald zur Auszeichnung, Goldener Igel' von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement St. Oswalds wird Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinde St. Oswald verpflichtet sich nicht nur zur Einhaltung der „Natur im Garten“ Kriterien, sondern dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen. Durch die umfassenden Maßnahmen wurde der Gemeinde St. Oswald die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil – der „Goldene Igel“. „75% der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Öffentliche Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein. Es freut uns sehr, dass die Gemeinde St. Oswald die Kernkriterien von „Natur im Garten“ aktiv umsetzt und damit eine intakte Umwelt fördert“, so Landesrat Martin Eichtinger.



„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Foto: Doris Wimmer und Gerda Wolf freuen sich über die hohe Auszeichnung für den Kräutergarten in St. Oswald.

Blühendes Niederösterreich: 4. Platz für St.Oswald

Die Landeslandwirtschaftskammer Niederösterreich gratulierte im Zuge ihrer Aktion "Blühendes Niederösterreich 2020" unseren Ort ST.OSWALD zum ehrenvollen 4. Platz im Waldviertel.



Barbara Leonhardsberger
Stiegeramt 9
3684 St. Oswald

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Niederösterreichische
Landes-Landwirtschaftskammer
Wiener Straße 64
3100 St. Pölten
www.lk-noe.at

DI Gerhard Six
Tel. 050 259-22404
Fax 050 259-95 22404
gerhard.six@lk-noe.at
GZ: 2.4.2020-138

Aktion „Blühendes Niederösterreich 2020“

St. Pölten, 16. Juli 2020

Die Aktion „Blühendes Niederösterreich 2020“ wurde mit der Bewertung von 76 Städten und Orten durch ein unabhängiges Preisgericht im Viertel abgeschlossen.

Ihr Ort ST. OSWALD konnte im Waldviertel in Ihrer Gruppe einen ehrenvollen 4. Platz erreichen, wozu Ihnen herzlichst gratuliert wird.

Die gef. Kammer dankt Ihnen für die Beteiligung am diesjährigen Wettbewerb und für die Bemühungen im Interesse der Verschönerung Niederösterreichs und hofft, dass Sie auch an den nächsten Aktionen teilnehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:
i.V. Ing. Lorenz Mayr eh.

Der Kammerdirektor:
Dipl.-Ing. Franz Raab eh.

Projektmarathon: Aufgabenstellung an die Landjugend überreicht



Am Freitagabend, dem 28. August war es soweit. Nachdem sich die Landjugend St.Oswald erstmals beim "Tat.Ort Jugend", dem Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich angemeldet hat, wurde den zahlreich erschienenen Mitgliedern die Aufgabenstellung von Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller übergeben: *"Es soll innerhalb von 42 Stunden ein Buswartehaus aus Holz mit Sitzgelegenheit und mit Integrieren der Wandertafel am Kirchenplatz errichtet und drei Relaxliegen aus Holz für die Freizeitanlage gebaut werden."*

Das benötigte Material wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Patrick Kummer von der Landjugend NÖ informierte die Landjugendleiter Martin Wagner und Teresa Hilber über den Ablauf sowie die Einhaltung der Covid-Bestimmungen und wünschte viel Erfolg.



Projektmarathon: Viel Applaus, Dank und Musik für Landjugend



Am Sonntagmittag (30.8.) wurde das fertige Projekt der 30 mithelfenden Landjugendmitglieder den Gemeinderäten präsentiert. Auch die Musikkapelle St.Oswald spielte auf. Vizebürgermeister Leopold Rapolter begrüßte dazu auch LAbg. Karl Moser und Patrick Kummer von der NÖ Landjugend sowie Martin Wagner und Teresa Hilber von der Landjugend St.Oswald.

LAbg. Karl Moser freute sich über die gute Zusammenarbeit, das gelungene Buswartehaus und spendete eine Kiste Bier.

Vizebürgermeister Rapolter lobte die perfekte Arbeit der Jugend und lud alle zum Mittagessen ein.

Frau Berta Hauer ist am 3. Mai verstorben



Drei Wochen vor ihrem 90. Geburtstag verstarb Frau Berta Hauer. Die Mutter von 10 Kindern (Erich +, Gertraud, Christine +, Norbert, Gabriela +, Karl +, Gerhard, Josef, Andrea und Alexander) war in der Pfarre, Rettung und Gemeinde viele Jahrzehnte hindurch sehr engagiert.

Unser aller Dank und Wertschätzung gilt ihrer über 60jährigen Tätigkeit als Organistin, für das große Engagement in der Pfarre (Sternsingerbegleitung, Roratesingen, Kirchenchor, Kinderchor) und beim Roten Kreuz (Gründungsmitglied 1962) und unter anderem auch für die Mitarbeit beim Heimatbuch, wo sie ihr umfangreiches Wissen einbrachte.

Dafür wurde sie bereits von der Diözese St.Pölten mit dem Ehrenzeichen vom Hl. Hippolyt und von der Gemeinde St.Oswald mit dem Ehrenring in Silber ausgezeichnet.



Josef Wimhofer ist verstorben

Am 7. Dezember 2020 ist Herr Josef Wimhofer, ehemaliger Vizebürgermeister der Gemeinde St.Oswald und Landwirt i. R. am Toni-Leithen-Hof im 94. Lebensjahr verstorben.

Josef Wimhofer war in der Pfarre und Gemeinde viele Jahrzehnte hindurch besonders engagiert, unter anderem als Pfarrgemeinderatsobmann, bei der Kath. Männerbewegung, Freiw. Feuerwehr, Kameradschaftsbund und Seniorenbund.

In der Zeit von 1980 bis 1990 war er Vizebürgermeister der Gemeinde St.Oswald.

Josef Wimhofer war auch Ehrenringträger der Gemeinde St.Oswald.



St.Oswald nimmt Abschied vom Dorferneuerer Renner Ossi

In tiefer Trauer nahm die Bevölkerung von St.Oswald Abschied von Herrn Oswald Renner, der am 4.Juni 2020 nach mit großer Geduld ertragener Krankheit, im 63. Lebensjahr zu Hause friedlich eingeschlafen ist.



Renner Ossi, ein Dorferneuerer mit Leib und Seele, ein Naturmensch und Steinmetzkünstler, war weit über die Region als liebevoller und hilfsbereiter Mensch bekannt und geschätzt.

19 Jahre (1986-2005) lang leistete er in der Ortsstelle des Roten Kreuzes St.Oswald den Rettungs- und Krankentransportdienst. Er leistete 15.000 ehrenamtliche Stunden (18.000 km Fahrt mit Rettungsauto, 800 Rettungsdienste und 195 Rettungseinsätze) beim Roten Kreuz für die Allgemeinheit. Als Steinmetz hat Ossi in der jetzigen Rot Kreuz Garage einen Stein mit dem Hl. Christophorus gemacht. Ebenso hat er vor dem Rot

Kreuz Haus in St.Oswald und Pöggstall jeweils einen Ehrenstein mit Inschrift angefertigt.

Als Gründungsmitglied des Dorferneuerungsvereines St.Oswald und dessen Jahrzehnte langer Obmann hat er seit Oktober 1988 mit seinem Team sehr viel für die Gemeinde St.Oswald ehrenamtlich geleistet:

- der Ortsplatz wurde neu gestaltet
- die Dorfbrunnen in St.Oswald und Fünfling hat er entworfen und angefertigt
- Nochilinga-Heimatbuch 4 Jahre lang mitgearbeitet
- 1.000 Jahrfeier vorbereitet und mitgestaltet
- die Bildstöcke, Marterl und Kreuze in St.Oswald erhoben
- Bäume gepflanzt
- Kinderspielplätze wurden errichtet
- herrliche Aussichtsplätze revitalisiert
- unsere schönen Wanderwege weiterentwickelt, laufend markiert und instandgehalten.
- es wurden neue Feste und Feierlichkeiten ins Leben gerufen, wie Straßenfeste, Kinderfasching, Familienwandertage, Adventmärkte, Nikolausfeier und vieles mehr.



Dafür wurde er von der NÖ Dorferneuerung mit dem goldenen Ehrenpreis ausgezeichnet.

Der Slogan der NÖ Dorferneuerung:

"Wir sind stolz auf unser Dorf" ergänzt St.Oswald mit ..."wir sind stolz auf unser Dorf und auf unseren Renner Ossi!"

Beate Wimmer-Foramitti wurde zur Oberschulrätin ernannt

Große Ehre für St. Oswald **Schulleiterin Beate Wimmer-Foramitti**. Der Pädagogin wurde vom Bundespräsidenten der Berufstitel Oberschulrätin verliehen.



Bei der Feier waren beide Schulteams der Volksschulen St. Oswald und Nöchling anwesend, sowie die beiden Bürgermeister, Frau Rosemarie Kloimüller und Herr Roman Grabner und auch die beiden Priester Dechant Mag. Johann Grünberger und Geistl.-Rat Mag. Fabian Ifechi Ehujuo.

Schulqualitätsmanagerin Mag. Michaela Stanglauer überreichte das Dekret im Namen des Bundespräsidenten. Sie erwähnte bei ihrer Rede, dass die Verleihung des Titels Schulrat oder Oberschulrat keine natürliche Alterserscheinung sei, sondern ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für die geleistete Arbeit für die Schule. Voraussetzung für die Verleihung des Titels ist weiters ein Mindestalter von 50 Jahren.

Bgm. Rosemarie Kloimüller: *"Ich möchte mich bei den beiden zu "Ehrenden" für ihr pädagogisches Geschick im Umgang mit den Schülern und den unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement für die Belange der Schule, aber auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde bedanken."*

Die beiden Schulteams überraschten Beate Wimmer-Foramitti mit dem gemeinsam gesungenen selbst getexteten Lied „Weilst a Herz host...“ .

Bei dieser Feier wurde **Maria Schwarzinger** von der Volksschule Nöchling der Berufstitel Schulrätin verliehen.

Dank und Anerkennung für Kirchenchorsänger



Pfarrer Ehujuo überreichte am Fronleichnamstag jenen Sängerinnen und Sängern, die bereits über 30 Jahre beim Kirchenchor mitsingen, eine Dank- und Anerkennungs-urkunde der Diözese.

Sie sind für uns da: Die Helden der Krise



Sie arbeiten für uns, müssen auf die Straße, in die Häuser, zu den Menschen. Sie liefern sich dem Risiko aus, mit dem Coronavirus infiziert zu werden, um das Leben in Gang zu halten. Das ist ihr Job.

Neben den Ärzten, Pflegekräften, Mitarbeitern der Müllabfuhr, der Supermärkte, der öffentlichen Verkehrsbetriebe, die Lehrer und Kindergartenpädagogen sowie die Landwirte. Sie alle und viele mehr sind in der Krise die Helden des Alltags.

Aber auch die Briefträgerinnen Birgit Setik und Inge Schlager, die täglich die 340 Haushalte in der Gemeinde St.Oswald mit der Post versorgen, sind laufend der Ansteckungsgefahr ausgeliefert: *„Wir fürchten uns nicht! Die Leute sind sehr dankbar und wissen zu schätzen, dass wir auch in schwierigen Zeiten für sie unterwegs sind.“*

Ein großes DANKE an alle und bitte durchhalten!



Ein liebevolles, kreatives DANKEschön der Volksschüler St. Oswald an die Helden der Krise!

Covid 19: Bürgermeisterin kümmert sich um ältere Gemeindebürger



In dieser schwierigen Zeit liegen Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller gerade auch die älteren Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde St.Oswald sehr am Herzen. Regelmäßig ruft sie alleinstehende Pensionisten an, um einfach nachzufragen, wie es ihnen so geht. "Es werden Einkaufs- und Medikamentenlisten erstellt und geliefert. Die Leute freuen sich sehr!", so Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, die natürlich die Auflagen der Bundesregierung (Mundschutz, Abstand usw.) einhält.

Mit einer selbstgebackenen Torte überraschte Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller die alleinstehende Frau Johanna Bernklau zu ihrem 85. Geburtstag.

Die Nachbarschaftshilfe funktioniert ebenfalls sehr gut!

Auch weiterhin können sich Personen, die Hilfe benötigen, am Gemeindeamt St.Oswald, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, unter der Telefonnummer 07415/7291 melden.

Hegeschau in St.Oswald

Am 14.02.2020 fand im Gasthaus Scheuchenstuhl in St. Oswald die Hegeschau der Hegeringe Altenmarkt, St. Oswald/Nöchling, Persenbeug und Dorfstetten für das Jagdjahr 2019 statt.

Nach der Begrüßung durch den Hegeringleiter Johann Grabner und den Grußworten der Frau Bürgermeister



Rosemarie Kloimüller berichtete der Bezirksjägermeister Robert Wurzer über die aktuelle Wildstandsentwicklung im Bezirk Melk.

Die Ergebnisse des Wildeinflussmonitorings, aktuelles zum Thema Afrikanische Schweinepest sowie gesetzliche Neuerungen wurden besprochen. An der Veranstaltung nahmen sehr viele Jäger teil.

Vizebürgermeister Leopold Rapolter als Vertreter der Grundeigentümer (von links), Karl Hinterdorfer (Jagdleiter von St.Oswald), Mario Schauer (Altenmarkt), Bgm. Rosemarie

Kloimüller, Bezirksjägermeister Robert Wurzer, Erika Königsberger (Dorfstetten), Ofö Ing. Rudolf Harrer (Persenbeug) und Hegeringleiter Johann Grabner

Rückblick auf das Jahr 2020 in der VS St. Oswald

Ein Jahr der ganz besonderen Art neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, in dem die ganze Schulgemeinschaft sehr gefordert wurde durch die Corona-Pandemie. Umso schöner ist es aber, jetzt auf das zurück zu schauen, was dennoch möglich war und was unseren Schulalltag geprägt und bereichert hat. Vielen Dank an alle, die uns dabei begleitet und unterstützt haben.

Eislauftag in Amstetten:

Einen Vormittag der ganz besonderen Art verbrachten wir mit allen Klassen am 29. Jänner in der Eislaufhalle Amstetten. Bei - laut Busfahrern - "sibirischen Verhältnissen" fuhren wir mit zwei Bussen durch die tief winterliche Landschaft nach Amstetten, um das Eislaufkönnen der Kinder zu perfektionieren. Vielen Dank an die zahlreichen Eltern, die uns wieder begleiteten, um uns bei der Betreuung der Kinder zu unterstützen. Es war wie immer ein großartiges Erlebnis!



VS-Kinder lernen Jonglieren

Eine Turnstunde der ganz besonderen Art durfte jede Schulstufe am 11. bzw. 24. Februar mit Herrn Schulrat Lahmer von der SMS Yspertal genießen. Wie immer waren die Kinder begeistert beim Jonglieren mit Tüchern, Tellern und Ringen dabei.

Buntes Faschingstreiben in der Schule
Ausgelassene Stimmung herrschte am Faschingsdienstag in der Volksschule. Man konnte viele bunte Verkleidungen bewundern. Die Kinder genossen es, den Vormittag einmal mit Spiel und Spaß zu verbringen.



Große Freude über Active-Board

Anfang März durften sich Kinder und Lehrerin der 3. Schulstufe über die Montage eines hochmodernen Active-Boards freuen, das die Gemeinde für unsere Schule angekauft hatte. Es ist ein wichtiger Beitrag zur Digitalen Bildung, die bald auch im Lehrplan der Volksschule verankert wird. Bei einem Besuch während eines Videounterrichts bedankten sich die Kinder bei Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller für dieses großartige Geschenk.

Lockdown wegen Coronavirus

Am Freitag, dem 13. März 2020 erreichte uns dann die Hiobsbotschaft aus dem Bildungsministerium. Ab Montag, 16.3. durfte kein regulärer Unterricht mehr an den Schulen stattfinden. Die Kinder bekamen Arbeitspläne und Unterrichtsmaterialien mit nach Hause. In St. Oswald nützten nur wenige Kinder die Möglichkeit der Betreuung in der Schule während dieser Zeit. Umso größer ist unser Dank an alle Eltern, die ihre Kinder neben Homeoffice und allen anderen Arbeiten bei den Aufgaben für die Schule



Rückkehr der Kinder in die Schule

Nach zwei langen Monaten des Heimunterrichts durften die Kinder endlich am 18. Mai wieder in die Schule zurück kehren. Die Freude war bei Schülern und Lehrerinnen groß. Obwohl die Rückkehr schon von einigen gravierenden Veränderungen geprägt war. Es durfte immer nur eine Hälfte der Klasse anwesend sein, während die zweite Hälfte daheim ihre Hausaufgaben erledigte. Beim Betreten der Schule mussten

Masken getragen werden, auf regelmäßige Handhygiene wurde geachtet und Babyelefanten aus Holz erinnerten an den Abstand, der eingehalten werden sollte. Die von Leopold Baumberger zur Verfügung gestellten Elefanten wurden von den Kindern bunt gestaltet. Sie bringen immer noch Farbe in unsere Schule.



Verabschiedung der 4. Klasse

Die Schulschlussfeier fand in diesem Jahr aufgrund der Coronamaßnahmen nur mit der 4. Klasse und deren Eltern im Turnsaal statt. Die Geschwisterkinder sagten ein Gedicht auf und die Lehrerinnen überreichten den Kindern der 4. Klasse einige Gegenstände mit guten Wünschen. Die 4. Klasse selber verabschiedete sich mit einem Rückblick auf die Highlights der 4 Jahre.

Herbstwandertage aller Klassen

Da auch im neuen Schuljahr noch darauf geachtet werden soll, dass die Klassen sich nicht durcheinander mischen, gab es heuer keinen gemeinsamen Schulwandertag. Jede Klasse wählte ein eigenes Ziel aus. Die 1. Klasse wanderte rund um den Stockberg und den Fitnessparcour.



Die 2. und 3. Schulstufe hatte den Herzstein zum Ziel und die 4. Schulstufe besuchte zuerst die Ringelschweine der Familie Scheibreithner und wurde anschließend bei Familie Brunner-Käferböck mit einer leckeren Grilljause verwöhnt. Nach einem Fußballspiel und Drachensteigen wanderten sie über den Fitnessparcour wieder zurück zur Schule.



VS-Kinder sammeln Klimameilen

Drei Wochen lang sammelten die Schülerinnen und Schüler der VS St. Oswald autofreie Schulwege. Im Rahmen der Klimameilen-Kampagne des Klimabündnis gingen, radelten oder rollten sie mit dem Scooter oder Öffentlichen Verkehr zur Schule. Das ist gut für's Klima und die eigene Gesundheit. Als Klimameile zählte jeder umweltfreundlich zurückgelegte Schulweg. Insgesamt schafften unsere Schulkinder 1696 Klimameilen. Wir sind sehr stolz auf sie! Unsere gesammelten Klimameilen sind nun auf dem Weg zur Klimakonferenz im schottischen Glasgow, wo sie mit Klimaschutzwünschen der Kinder an VertreterInnen des UN-Klimasekretariats übergeben werden.



Unterricht im Freien

Im Rahmen der Bewegten Klasse verbringen die Kinder der 1. und 2. Klasse in diesem Schuljahr einige Vormittage im Freien. Die 1. Klasse genoss bereits einige Stunden trotz kaltem und nassem Wetter im Wald und baute kreative Kunstwerke.

Radfahrerschule

Am 12. Oktober konnten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe ihr Radfahrgeschick unter Beweis stellen und perfektionieren. Die Schüler der 3. Schulstufe übten das richtige Bremsen und auch die Geschicklichkeit und das Gleichgewicht. Die Kinder der 4. Schulstufe wurden bereits gezielt auf die Radfahrprüfung vorbereitet.



(Bericht der Schulleiterin Beate Wimmer-Foramitti)

Hochzeiten 2020



Bernadett Leonhartsberger, Bad Kreuzen
Robin Rapolter, St.Oswald



Katharina Bamberger, St.Oswald
Johann Zeilinger, Yspertal



Nathalie Kamleitner, Yspertal
Florian Eder, St.Oswald



Katharina Wagner, Unterweißenbach
Josef Leonhartsberger, St.Oswald



Jubelpaare 2020

60 Jahre

Franz & Elfriede Pachschwöll

55 Jahre

Hubert & Anna Köck

Franz & Mathilde Leonhartsberger

Franz & Maria Dörr

50 Jahre

Johann & Elfriede Hintersteiner

Walter & Anna Schauer

45 Jahre

Eduard & Anneliese Poschenreithner

Karl & Elfriede Wurzer

Franz & Hildegard Palmanshofer

Anton & Gertrude Schuster

Alois & Anna Hinterdorfer

Hubert & Elfriede Poschenreithner

40 Jahre

Johann & Annemarie Wimmer

Anton & Monika Grabner

Johann & Hermine Haberl

Franz & Marianne Zeilinger

25 Jahre

Ewald & Petra Haider

Josef & Regina Schauer

Franz & Manuela Rausch

Manfred & Barbara Steinkellner

Leopold & Michaela Holzapfel

Rudolf & Elfriede Schaumberger

Josef & Sabine Rötzer

Martin & Regina Wagner

Leopold & Angela Brandstetter

Martin & Monika Fischl



„Die Ehe ist eine Brücke, die
man täglich neu bauen muss, am
besten von beiden Seiten.“

Ulrich Beer

Herzlich Willkommen – die jüngsten Gemeindeglieder von St. Oswald



Anna Scheibreithner



Matthias Zeilinger



Jakob Peham



Jan Schauer



Elena Zainzinger



Chiara Hackl

Geburt: Aragon Pan Baumgartner (kein Foto)



Emely Wollanka



Michael Merinsky



Tobias Porranzi



Mutter-Eltern-Beratung in St.Oswald

Jeden 1. Freitag im Monat findet um 9.45 Uhr am Gemeindeamt St.Oswald (1. Stock) eine Elternberatung statt. Jänner und August 2021 entfallen. **Nächster Termin: Freitag, 5. 2.2021 um 9.45 Uhr.**

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr diese Einrichtung in den Gemeinden an.

Eine Ärztin und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung und Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.

Kindergarteneinschreibung 2021/22

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2021/22 findet am Montag, den 18.Jänner 2021 und Dienstag, den 19.Jänner 2021 in der Zeit von 12:00 – 14:00 im Kindergarten statt. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde, die Sozialversicherungsnummer, der Impfpass und ein Foto des Kindes.

Großes Interesse am Klimavortrag in St.Oswald

"Klimawandel - unsere Zukunft, Handlungsansätze für dich und mich". - So lautete das Thema, zu dem Monika Fischl vom Kath. Bildungswerk St.Oswald am 28. Jänner ins Landhotel Fischl - Hotel des Glücks eingeladen hatte.

Neben dem Referenten Diplom Geologe Axel Isenbart von der Diözese St.Pölten konnte sie auch überraschend viele Besucher zu diesem Vortrag begrüßen.

Der Klimawandel, inzwischen schon Klimakrise, ist vorhanden, davon sind die Wissenschaftler überzeugt und wir alle nehmen es auch wahr.



"Die 16 wärmsten Jahre, seit es genaue Wetteraufzeichnungen auf der ganzen Welt gibt (139 Jahre), waren in den letzten 17 Jahren", so Dipl. Geol. Axel Isenbart in seiner Einleitung.

"Dringend notwendig sei darum eine Diskussion, was Politik, Gesellschaft aber auch jeder Einzelne zum Klimaschutz beitragen kann."

Dabei wurden die Bereiche Wohnen/Heizen, Strom, Mobilität, Ernährung und Konsum in einer gemeinsamen Diskussion erarbeitet.

Ganzjährig frische Fische!

Die Fischzucht Pöcksteiner bietet ganzjährig frische Fische aus eigener Produktion an.

Zusätzlich zum traditionellen Weihnachtskarpfen werden Regenbogen-, Bach-, Lachsforellen und Saiblinge angeboten.

Die Fische beziehungsweise die Fischseiten werden nach Wunsch portioniert und vakuumiert.



Um Vorbestellung wird gebeten!

Aufgrund der Corona-Situation werden wir unseren traditionellen Fischverkauf am 23. Dezember 2020 dieses Jahr etwas anders gestalten.

Der Verkauf erfolgt ausschließlich ab Hof bei uns zu Hause. **(Fünfling 1 – 3684 Sankt Oswald)**

Wir zerlegen jede Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Um Vorbestellung wird gebeten.

Da auch wir die momentane Corona-Situation nicht abschätzen können, wäre ein vorzeitiges Abholen dieses Jahr wünschenswert.

Fischzucht Familie Pöcksteiner - Fünfling 1 – 3684 St.Oswald - 07415/6817 oder 0650/730 8 731

info@yspertaler-fisch.at www.yspertaler-fisch.at

Beste NÖM Milch kommt wieder von St.Oswalder Bauern



Seit über 30 Jahren werden Milchbauern mit bester Milchqualität von der Milchgenossenschaft Niederösterreich ausgezeichnet. Und jedes Jahr schaffen es immer wieder mehrere Landwirte aus dem Gemeindegebiet von St.Oswald, mit ihrer hervorragenden Milchqualität ganz vorne zu stehen.

Am 3. November wurden Gertraud und Martin Grabner, Christa und Christian Hinterleithner sowie Sieglinde und Erich Führer persönlich auf ihren Höfen von Geschäftsführer Leopold Gruber-Doberer und Obmann-Stellvertreter Peter Hinterndorfer ausgezeichnet.

Leopold Gruber-Doberer zur Familie Grabner auf ihren 700 m hochgelegenen Bergbauernhof: "Großartig und sensationell, seit 30 Jahren ganz an der Spitze und nun auch auf die nächste Generation "vererbt."

Milchhygiene, Eutergesundheit, Melkanlagenwartung und Rohmilchkühlung sind Voraussetzungen für hervorragende Qualitätsmilch, die von über 99 Prozent der 2.540 NÖM-Milchbauern (in S und 1. Qualität) an 365 Tagen im Jahr am frühen Morgen und am Abend produziert wird.

Erntedankfest 2020

Am 11. Oktober feierte die Pfarre St. Oswald ihr Erntedankfest. Die Erntekrone wurde von der Landjugend gestaltet und die Erntegaben brachten Kinder der 2. und 3. Schulstufe der Volksschule in die Kirche, um sie von Pfarrer GR Fabian Ehujuo segnen zu lassen. Der Gottesdienst wurde vom Bäuerinnenchor musikalisch umrahmt. Bei seiner Predigt betonte Pfarrer Fabian, wie wichtig Dankbarkeit und Zufriedenheit als Voraussetzungen für ein glückliches Leben seien.



Zum Schluss richtete Bauernbundobmann Gerhard Pörranzl noch ein paar Worte an die Gottesdienstbesucher, in dem er ganz besonders die Bedeutung der regionalen Landwirtschaft in Coronazeiten hervorhob. An den Kirchentüren wurden Brotgewürzsackerl an alle Gottesdienstbesucher verteilt.

Herzlichen Dank an alle, die bei den Vorbereitungen halfen und zum Gelingen dieses Erntedankfestes beitrugen.

Ringlschwein und mehr im neuen Bauernladen

Immer mehr bäuerliche Produkte werden im neuen Verkaufsladen der Familie Scheibreithner in St.Oswald angeboten.

Hauptangebot sind verschiedenste Produkte vom "Ringlschwein". Daniela Scheibreithner: "Wir züchten Schweine der Rasse Duroc. Diese Schweine können ihr Leben lang ihre Bedürfnisse bei uns in ganzjähriger Freilandhaltung ausleben".



Immer mehr junge Konsumenten wollen keine Lebensmittel aus Massentierhaltung einer immer mehr werdenden "industriellen Landwirtschaft" mit anonymer Herkunft in den Eigenmarken der großen Supermarktketten!

Die Familie Daniela und Arnold Scheibreithner hat mit ihren Kindern Sophia, Valentin und Anna die Liebe zu Schweinen entwickelt, die das ganze Jahr über Zugang zu einem großzügigen Freilandgehege haben.

"Wir haben das Projekt Freilandschweine gestartet, da wir der Überzeugung sind, dass diese Haltungsform für Schweine ideal ist. Frische Luft, täglich frisches Gras, Äpfel und was die Saison sonst noch so hergibt. Momentan halten wir vier Duroc Schweinedamen und einen Duroc-Eber samt Nachzucht. Diese sehr robuste Schweinerasse garantiert beste Fleischqualität durch einen hohen intramuskulären Fettanteil, welcher das Fleisch zart und saftig macht", erzählt Arnold.

Seit Jänner 2018 werden Frischfleisch und Selchwaren vom Ringlschwein, direkt im eigenen Hofladen vermarktet. Auch weitere regionale Produkte werden ab Hof angeboten."

"Frei nach der Devise: Gutes aus der Region für die Region. Wir sind auch immer offen für neue regionale Produkte, die wir in unserem Hofladen anbieten können", so die begeisterten Landwirte Arnold und Daniela.



Angeboten werden:

Frischfleisch, Produkte aus der Selch, verschiedene Aufstriche, Bauernbrot...

Jeden Freitag von 13 bis 16 Uhr geöffnet, an Frischfleisch-Verkaufstagen von 13 bis 19 Uhr geöffnet

Familie Scheibreithner,
Fünfling 16,
3684 St.Oswald,
Tel.: 0660/8189481

www.ringlschwein.at

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Olivia, Elisabeth und Jonathan Heiligenbrunner, Vizebürgermeister Leopold Rapolter sowie Daniela und Arnold Scheibreithner (Ab Hofverkauf Ringlschwein)

Landwirte trafen sich zum "Erntegespräch"

Der Obmann des St. Oswalder Bauernbundes, Gerhard Porranzl, begrüßte am 22. Juli auf seinem Pichlhof in Fünfling zum "Erntegespräch" zahlreiche Bäuerinnen und Bauern sowie den Obmann der Bezirksbauernkammer Melk, Johannes Zuser, Obmann-Stellv. Franz Leonhardsberger, Landeskammerrat Josef Haider, Obmann des Rinderzuchtverbandes Persenbeug Christian Tober sowie Vizebürgermeister Leopold Rapolter.

Gespräche vor Ort suchen, regionale Lösungen finden

Die Landwirtschaft in Niederösterreich ist vielfältig. Milch, Fleisch, Getreide und Gemüse werden in bester Qualität und in ausreichender Menge produziert. Damit decken unsere Bäuerinnen und Bauern 365 Tage im Jahr den Tisch. Beispielweise kann die österreichische Landwirtschaft den Eigenbedarf der Bevölkerung in den Bereichen Rind- und Schweinefleisch, Zucker oder auch Milch decken. Alleine das zeigt, dass Lebensmittelimporte widersinnig sind. Sie zerstören nur das Klima mit hohen Transportemissionen und gefährden die Existenzgrundlage der 38.000 niederösterreichischen Betriebe.



Kaufentscheidung ist auch immer Produktionsauftrag

Die heimischen Bäuerinnen und Bauern brauchen die Konsumenten, den Lebensmittelhandel sowie die öffentliche Hand als starke Partner in Lebensmittelversorgung. Qualität muss dabei nicht teuer sein, die heimischen Direktvermarkter bieten Lebensmittel zu einem fairen Preis nach höchsten Standards und regionaler Herstellung an. Bezirksobmann Johannes Zuser dazu: „Jede einzelne Kaufentscheidung ist ein Produktionsauftrag, will man die Existenz der Landwirtschaft als essentiellen Partner im ländlichen Raum sichern, braucht es auch einen nationalen Schulterschluss für die Bäuerinnen und Bauern.“

Aktuelle Themenschwerpunkte waren auch:

- neuer Bürostandort für die Bezirksbauernkammer Melk und Scheibbs in Wieselburg
- Herkunftskennzeichnung in der Gastronomie und bei verarbeiteten Lebensmitteln
- Bürokratieabbau
- hohe Einheitswertpauschale für Waldbesitzer unter 10 Hektar
- Zukunft der Bergbauern in unserer globalisierten Welt usw.



Fürs leibliche Wohl sorgten die Familien Anita und Johann Pöcksteiner, Madeleine Wollanka und Fabian Rausch, Schadia und Gerhard Wurzer, Tamara und Stefan Lahmer sowie Daniela und Arnold Scheibreithner mit ihren herrlichen Köstlichkeiten.

Das erste Erntegespräch am Pichlhof in St.Oswald war ein interessanter Meinungs austausch und zugleich ein gemütliches Treffen zwischen den Bauern und ihren Kammerfunktionären.

LIMA – Lebensqualität im Alter/Gedächtnistraining

Viele Fragen und eine große Unsicherheit herrscht derzeit bezüglich der Ausbreitung des Corona-Virus. Aufgrund der hohen Verantwortung, die ich gegenüber meinen Klienten habe, weise ich einerseits auf die Vorgaben der Bundesregierung zu den Corona-Präventionsmaßnahmen hin, andererseits arbeite ich im LIMA-Bereich mit kleineren Gruppen, die aber einer zu besonders gefährdeten Gruppen gehören. Die Gesundheit meiner Teilnehmer steht im Vordergrund. Sobald es der Corona-Virus zulässt, werde ich wieder LIMA-Kurse abhalten und weiter auch unseren geplanten zweiten großen LIMA-Treff: „Bärnkopf, Yspertal, Oswald“ in St.Oswald durchführen.



Nun möchte ich mich auf diesem Weg bei meinen Klienten für ihre Jahrelange Treue und großartige Mitarbeit auf das allerherzlichste bedanken. Auch bedanken möchte ich mich bei Frau Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller für die Benützung des Sitzungssaales und bei Gemeindesekretär Leo Baumberger für seine hervorragende Arbeit auf der Oswalder Homepage.

Tut dem Gedächtnis gut! Verbinde jeden Tiernamen mit dem dazu passendem Wort, sodass sich umgangssprachliche Begriffe ergeben:

z.B.: Vom Unglück verfolgt = PECHVOGEL

Hier zwei getrennte Aufgaben:

KROKODILS	MÄHNE
AFFEN	TAILLE
LÖWEN	THEATER
SCHNECKEN	FUSS
ESELS	HOCHZEIT
BÄREN	TRÄNEN
WETTER	HUNGER
ROSS	KÄFER
GLÜCKS	TEMPO
HASEN	SCHWANZ
WESPEN	HAHN
ELEFANTEN	GEDULD
Viel Spaß!	

Verwandelter Prinz im Märchen =	.....
Gespaltene Lippen =	.....
Schwimmar =	.....
Üppige Haarpracht =	.....
Kind von einem anderen Mann =	.....
Die Sache hat einen Haken =	.....
Besonders schlank um die Mitte =	.....
Hintereinander gehen =	.....
Jemanden der gern und viel liest =	.....
Schmerz nach zu viel Sport =	.....

Die Auflösungen gibt es im nächsten LIMA-Kurs, wozu ich alle, die geistig und körperlich fit bleiben möchten, herzlich einlade!

Bis dahin alles Gute und vor allem Gesundheit! Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich schon sehr

LIMA-Trainerin Ilse Undeutsch!

Top-Wirte 2020

Niederösterreich zeichnete seine besten Wirtinnen und Wirte aus!

Eine Vielzahl der Wirtshauskultur-Wirtshäuser hat sich heuer wieder einer anonymen Top-Wirt-Testung unterzogen. Gleich 67 Wirtinnen und Wirte der Niederösterreichischen Wirtshauskultur erhielten heuer das wertvolle Prädikat „Top-Wirt 2020“ - unter ihnen wieder die Gastwirtfamilie Andrea und Christian Bamberger, Gasthaus zur Roten Säge in St.Oswald!

Im Rahmen eines „Festes für die Wirte“ im Auditorium Grafenegg wurden am 20. Jänner 2020 die „Top-Wirte des Jahres 2020“ gekürt.

Den Top-Wirten gratulierten unter anderen NÖ-Landeshauptfrau Johanna Miki-Leitner, Petra Bohuslav, der Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung Michael Duscher, der Obmann der Niederösterreichischen



Wirtshauskultur Harald Pollak, Ex -NÖ-Landeshauptmann Erwin Pröll, Starkoch Toni Mörwald, Entertainerin Jazz Gitti, Adi Hirschal und viele viele mehr.

Landeshauptfrau Johanna Mickl-Leitner gratulierte der Gastwirtfamilie Andrea und Christian Bamberger, Gasthaus zur Roten Säge in St.Oswald zum Top-Wirt 2020. Im Bild mit ihren Mitarbeitern Alexandra Hackl und Doina Mühlberger sowie Top-Mostlieferant Gemeinderat Gerhard Wurzer.



Samuel Lehner gewann Erzberg-Dirtrun

Der St. Oswalder Samuel Lehner gewann den Erzberg-Dirtrun in der Kategorie 16 km Distanz souverän mit 20 Minuten Vorsprung zum Zweitplatzierten.

Ein weiterer St. Oswalder unter den 123 Teilnehmern: Christoph Enengel auf Platz 13.

Wir gratulieren!

Runde Geburtstage und Jubiläen im 1. Halbjahr 2020

Aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen im Zuge der weltweiten Coronavirus-Ausbreitung fanden auch in der Gemeinde St.Oswald keine persönlichen Gratulationen zu den runden Geburtstagen und Ehejubiläen von März bis Ende Juni 2020 statt.

Am Sonntag, den 12. Juli lud daher Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller alle Jubilare zu einer gemütlichen Feier ins Gasthaus Wimmer ein.

Als Gratulanten stellten sich auch Pfarrer Geistl.-Rat Mag. Fabian Ifechi Ehujuo, der Gemeindevorstand mit Vizebürgermeister Leopold Rapolter, Bauernbundobmann GGR Gerhard Porranzl, Gemeindebäuerin Waltraud Zeitlhofer sowie eine Abordnung des Seniorenbundes mit Obmann ÖKR Ignaz Leonhartsberger ein.



Wir gratulieren herzlich!



85. Geburtstag: Maria Wimmer



85. Geburtstag: Theresia Wimmer



85. Geburtstag: Johanna Bernklau



85. Geburtstag: Theresia Schwarzl



Goldene Hochzeit: Elfriede & Johann Hintersteiner



90. Geburtstag: Anna Langthaler



90. Geburtstag: Ernestine Eder



85. Geburtstag: Alois Schauer

*Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.*



85. Geburtstag: Mathilde Schauer



80. Geburtstag: Johann Kloimüller



80. Geburtstag: Elfriede Führer



85. Geburtstag: Martha Leonhartsberger



Die Gratulationen zu den runden Geburtstagen vom 2. Halbjahr 2020 wären im Jänner 2021 vorgesehen. Diesbezüglich müssen aber die Covid-Bestimmungen abgewartet werden.

Elfriede und Franz Pachtschwöll feierten ihren 60. Hochzeitstag



Vertreter der Pfarre, Gemeinde, Bauernbund und Seniorenbund gratulierten am 12. Juli dem Unternehmer-Ehepaar Elfriede und Franz Pachtschwöll in St.Oswald zur Diamantenen Hochzeit.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller würdigte die großen Leistungen des Transport- und Baggerunternehmens Pachtschwöll. Bauernbundobmann Gerhard Porranzl dankte für die Jahrzehntelange zuverlässige Milchabholung von den vielen Bergbauernhöfen im Südlichen Waldviertel.

Franz Pachtschwöll war geschäftsführender Gemeinderat und war 55 Jahre bei der Feuerwehr St.Oswald tätig, wo er auch von 1971 bis 1996 deren Kommandant war.

Dafür wurde Ehren-Oberbrandinspektor Franz Pachtschwöll bereits bei der 1.000 Jahrfeier im Jahre 1998 eine der höchsten Auszeichnungen, der silberne Ehrenring der Gemeinde St.Oswald, verliehen.

Frau Elfriede Pachtschwöll führte von 1956 bis 1987 das Postamt 3684 St.Oswald und ist seit 55 Jahren "die gute Seele der Familie und der Firma Pachtschwöll".

"Ihr Vater Josef Schwarzl (geb. 1901) führte seit 1930 Pferdetransporte durch und erwarb 1948 das Pferdelastransportgewerbe. Er führte Post- und Milchtransporte durch. Seit 1961 führt die Fa. Pachtschwöll Milchtransporte sowie Transporte sämtlicher Baumaterialien durch. Bereits 1962 konnte der Betrieb vom Ehepaar Franz und Elfriede Pachtschwöll auf drei LKWs erweitert werden. 1970 kam zur Transportkonzession der Gewerbeschein für Erdbewegungen. Im Juli 1974 erhielt die Fa. Pachtschwöll nach mehrmaligen Ansuchen die Bewilligung zum Betrieb des Mietwagengewerbes. 1987 wagte man den Sprung in das internationale Transportwesen. Der Fuhrpark konnte bis 1994 auf 27 Fahrzeugeinheiten erweitert werden. Bis zum Jahre 1997 konnte der Fuhrpark der Unternehmen Pachtschwöll mit dem Einstieg der beiden Söhne Franz und Harald auf 40 Einheiten sowohl für den Nah- als auch für den Fernverkehr aufgestockt werden. Auch der Schülertransport wird seit Jahrzehnten verlässlich über die Gemeindegrenzen durchgeführt." (Quelle Heimatbuch)



Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller (von links), Seniorenbundobm. ÖkR Ignaz Leonhartsberger, Rosemarie Pöcksteiner, Pfarrer Fabian Ifechi Ehujuo, Gemeindebäuerin Waltraud Zeitlhofer, Elfriede Pachtschwöll, Bauernbundobmann Gerhard Porranzl, Franz Pachtschwöll, GGR Barbara Leonhardsberger, GGR Leopold Leinmüller, GR Andreas Brandstätter und Vizebgm. Leopold Rapolter

Gemeinde gratuliert Vize Leopold Rapolter zum 60. Geburtstag

Im Anschluss an die konstituierende Sitzung am 20.2. gratulierte Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller dem zuvor einstimmig gewählten Vizebürgermeister Leopold Rapolter zu seinem 60. Geburtstag.

Rosemarie Kloimüller lobte sein großes Engagement für die Gemeinde St.Oswald, in der er schon seit 25 Jahren als zuverlässiger Gemeindefunktionär - seit Juli 2014 auch als Vizebürgermeister - tätig ist. Hilfsbereitschaft und Fröhlichkeit zeichnen ihn aus.

Aus der Hobbyfußballmannschaft "Groshupfa" schaffte er eine Sportunion mit vielen Sektionen, die auch bei der Jugend sehr gut ankommt.

Auch Erwin Gattinger, Clubsprecher der SPÖ, bedankte sich bei Leopold Rapolter für die faire Zusammenarbeit und wünschte ihm alles Gute zum 60. Geburtstag.



Gemeinde gratulierte gfGR Erwin Gattinger zum 60iger



Bei ihrer Sitzung am 5. 8. gratulierte der gesamte Gemeinderat von St. Oswald Herrn geschäftsführenden Gemeinderat Erwin Gattinger zu seinem 60. Geburtstag. Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller bedankte sich beim Jubilar für seine über 3 Jahrzehnte lange konstruktive Arbeit in der Gemeinde. SPÖ-Obmann Andreas Brandstätter gratulierte seinen Parteikollegen ebenfalls zum runden Geburtstag.

ÖVP-Obmann und Vizebürgermeister Leopold Rapolter lobte auch die gute Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen.

Gemeinde gratulierte Dir. Barbara Wimhofer zum 60. Geburtstag



Im Zuge des 2. Lockdowns 2020 gratulierten Frau Bgm. Rosemarie Kloimüller und Herr Vizebürgermeister Leopold Rapolter Frau Dir. Barbara Wimhofer zum 60. Geburtstag mit einer vom Paketdienst zugestellten Überraschung recht herzlich!

Die Freude war groß und die Überraschung gelungen!

Archivfoto vom 40 jährigen Dienstjubiläum im Dezember 2019

Herzlichen Glückwunsch!

Friseurmeisterin Monika feierte ihren 50. Geburtstag

Die Besitzerin des Frisiersalons Monika in St.Oswald, Frau Monika Rapolter, feierte ihren 50. Geburtstag.

Am 7. März 2020 lud sie ihre Angestellten und ehemaligen Arbeitskolleginnen sowie die unmittelbaren Nachbarn, die Mitarbeiter des Gemeindeamtes, zu ihrer Geburtstagsfeier ein.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Gemeindesekretär Leo Baumberger gratulierten zu ihrem runden Geburtstag und dankten im Namen der Gemeinde für ihre Arbeit seit 30 Jahren als Friseurin in St.Oswald sowie für die nette Freundschaft.

Monika Rapolter war von der ersten Stunde an, als der erste Frisiersalon in St.Oswald im Dezember 1990 von Frau



Berta Wagner im Gemeindehaus eröffnet wurde, mit dabei. Nach der Pensionierung übernahm 2004 Veronika Walchshofer den Frisiersalon, den sie 2010 zusperren wollte. Aufgrund der Verbundenheit mit St.Oswald und der vielen Kunden entschloss sich Monika Rapolter - wohnhaft in Laimbach - kurzerhand die Meisterprüfung für Friseur- und Perückenmacher und die Unternehmerprüfung abzulegen. Seit 10 Jahren führt sie den Frisiersalon Monika im Gemeindehaus in der Unteren Hauptstraße 3 in St.Oswald zur vollsten Zufriedenheit ihrer Kunden aus St.Oswald und aus den Nachbargemeinden.

Birgit Trachsler (von links), Erna Hackl, Claudia Hilber, Monika Rapolter, Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Melitta Schweiger, Gemeindesekretär Leo Baumberger, Ingrid Puchstein und Josefine Fußthaler

Kräuterkreis gratulierte Gerda Wolf zu ihrem 60iger

Beim letzten Treffen im Kräutergarten wurde nicht nur fleißig gegartelt, sondern auch gefeiert! Der 60igste Geburtstag unserer Gerda ist ein guter Grund dafür! Wir überraschten sie mit einem kleinen Geschenk und Kuchen für alle in unserer gemütlichen Laube. An dieser Stelle wollen wir uns für deinen Einsatz und deine Mühen bedanken. Liebe Gerda - ohne dich wäre der Kräuterkreis nur halb so schön! Wir freuen uns noch auf viele gemeinsame Kräutergartenjahre und wünschen dir alles Liebe und Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft!



Johann Wimmer ist Österreichischer Staatsmeister

Der ehemalige Amtsleiter der Gemeinde und Gastwirt Johann Wimmer aus St.Oswald/NÖ nahm am 1. August bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft in "ASF Büchsen Bewerb - ABB" in Mistelbach teil und gewann in der Kategorie Senioren II mit 183 Punkten die Meisterschaft.

Johann Wimmer hat im Bewerb "Große Kugel" schon zahlreiche Siege auf Bezirks-, Landes-, Staats- und sogar auf Europaebene erzielt.

Wir gratulieren herzlich!



Ewald Haider als Tourismusobmann wieder gewählt

Am Dienstag, den 23. Juni 2020 fand im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“, Familie Frey in Maria Taferl, die Vollversammlung des Tourismusverbandes "Südliches Waldviertel" statt. Von den Mitgliedsgemeinden waren insgesamt 23 Personen anwesend.



Obmann Ewald Haider und Geschäftsführer Andreas Schwarzinger berichteten über die aktuelle Situation im Tourismus, der von der Corona-Krise schwer getroffen wurde. Zahlreiche Werbemaßnahmen konnten bereits gesetzt werden oder sind in Vorbereitung, man ist vorsichtig optimistisch, dass sich viele Österreicherinnen und Österreicher heuer für einen Urlaub in der Heimat entscheiden. Da möchte das Waldviertel ein wichtiger Player am Markt sein.

Im Bild v.l.n.r.: Mag. Andreas Schwarzinger Geschäftsführer DWG, Irene Kamleithner Mitarbeiterin Telecenter, Obmann Ewald Haider MBA, Obmann-Stellvertreterin Bgm. Veronika Schroll, Bgm. Margit Strasshofer, Dir. Tanja Wesely Telecenter

Musterung 2020



Thomas Hilber,
Andreas Temper,
Markus Fichtinger,
Marcel Wurzer,
Jakob Brandstetter,
Simon Steinkellner
und Bürgermeisterin
Rosemarie
Kloimüller.

Nicht am Foto Lucas
Fischl und Patrik
Schopf.

Generalversammlung VHS Südliches Waldviertel: Vorstand einstimmig wiedergewählt

Bei der kürzlich stattgefundenen Generalversammlung der Volkshochschule Südliches Waldviertel wurde nicht nur ein ausführlicher Bogen über die Geschehnisse der vergangenen beiden Kursjahre gespannt. Auch die Neuwahlen fanden in diesem Rahmen statt.

Die Volkshochschule Südliches Waldviertel wurde im Sommer 2002 gegründet und versteht sich als regionaler



Anbieter für moderne Erwachsenen- und Freizeitbildung. Zu den zwölf Mitgliedsgemeinden zählen Albrechtsberg, Bärnkopf, Hofamt Priel, Maria Taferl, Mühldorf, Münichreith-Laimbach, Nöchling, Ottenschlag, Raxendorf, St. Oswald, Ybbs/Donau und Yspertal.

*Der Vorstand der Volkshochschule:
Schriftführer Stv. Ing. Johannes Höfinger (Bgm. Raxendorf), Schriftführerin Veronika Schroll (Bgm. Yspertal), Obmann LAbg. Karl Moser, CSE, Obmann Stv. Rosemarie Kloimüller (Bgm. St. Oswald), VHS-Direktorin Tanja Wesely und Kassier Stv. Friedrich Buchberger (Bgm. Hofamt Priel)*

Jahreshauptversammlung Imkerverein

Am Freitag, 28.02.2020 fand im Gh. Fischl unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt.

Wir sind momentan 13 Mitglieder in unserer Ortsgruppe und bewirtschaften ca. 100 Bienenvölker. Heuer konnten wir auch unseren Bezirksobmann, Herrn Alois Brandstetter, begrüßen. Weiters wurden auch Frau Margarete Rötzer für 40-jährige Mitgliedschaft mit dem Verbandsabzeichen in Gold und Herr Fischl Hermann für 20-jährige Mitgliedschaft mit dem Verbandsabzeichen in Silber geehrt.



Unterstützen sie unsere Imker durch den Kauf von regionalen Honigprodukten und einer bienengerechten Bepflanzung und Bewirtschaftung unserer Gärten und Felder. Damit tragen sie zum Erhalt unserer Bienenvölker bei und sichern somit auch die Bestäubung unserer Pflanzenwelt.

Von Obmann Robert Lumetsberger



Bezirk Melk

Freiwillige Feuerwehr

St. Oswald

Abschnitt Persenbeug



Geschätzte Oswalderinnen und Oswalder!

Ein außergewöhnliches und herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist heuer alles anders, leider nicht zum Positiven.

Wir hatten uns schon auf unser neues Tanklöschfahrzeug (HLF-2) gefreut. Wir wollten ein kleines Fest bei der Übergabe bzw. beim Eintreffen des HLF-2 in St. Oswald feiern. Aufgrund der Pandemie konnten leider nur 4 Kameraden das neue Fahrzeug bei der Fa. Rosenbauer abholen und auch das anschließende gemütliche Beisammensitzen wurde abgesagt.

Ich bedanke mich bei meinen Kameraden, die sich intensiv mit der Vorbereitung für den Kauf des HLF-2 sowie der Gerätebeschaffung, Beladung und Rohbauüberwachung beschäftigt haben. Weiters entschuldige mich bei allen, dass die Übergabe und das „in Dienst stellen“ nicht wie geplant abgehalten werden konnte.

Die finanziellen Mittel für das HLF-2 wurden durch Eigenmittel der Feuerwehr St. Oswald sowie Förderungen des Landes Niederösterreich und des Landesfeuerwehrverbandes und zu einem beträchtlichen Teil durch die Gemeinde St. Oswald aufgebracht. An dieser Stelle bedanke ich mich in Namen der FF St. Oswald bei allen für die Unterstützung.



Das alte RLFA (Tankfahrzeug) wurde verkauft und an seinen neuen Besitzer übergeben.

Die Feuerwehr hat alle Einsätze des letzten Jahres gut abgearbeitet, es waren zum Glück nur kleinere technische Einsätze. Ebenso haben wir die Feuerwehren im Gebiet Mank nach den Starkregeneignissen im Sommer bei den Aufräumarbeiten, Auspumpen von Kellern und Säubern von Straßen unterstützt.



8 Kameradinnen und Kameraden haben die Grundausbildung mit einem Kurs in Neumarkt abgeschlossen (Lena Kamplleitner, Gabriel Brunner, Alexander Schauer, Mathias Gruber, Niko Radinger, Andreas Gilber, Oliver Muttenthaler und Robert Zeilinger) und wurden in den aktiven Dienst überstellt. Dafür sage ich ihnen Danke für ihre Begeisterung.



Einige Kameraden absolvierten die Ausbildungsprüfung Atemschutz:

Gold: Leopold Hintersteiner jun. und sen., Christian Gilber, Thomas Leonhartsberger

Silber: Klemens Fischl, Daniel Brandstätter, Jonas Rametsteiner, Robin Pachschröll

Bronze: Karl Wurzer, Herbert Wimmer, Daniel Zeitlhofer, Niklas Paireder und Franz Zeilinger

Meinen Glückwunsch zum erfolgreichen Ablegen der Ausbildungsprüfung und für die vielen Stunden, die für die Vorbereitung nötig waren.

Leider konnten wir viele Übungen und liebgewordene Traditionen heuer nicht abhalten. Wir konnten wegen den Einschränkungen durch Covid leider keinen Maibaum aufstellen, auch die Florianifeier und das FF-Fest konnte nicht abgehalten werden.

Den für Jänner 2021 geplanten Feuerwehrball müssen wir schweren Herzens absagen.

Durch den Ankauf des HLF-2 und dem Fehlen der Einnahmen aus den verschiedenen Veranstaltungen bitte ich sie um ihren großzügigen Beitrag bei der gewohnten Haussammlung, die wir - wenn es die Corona-Situation sowie die Vorgaben der Bundesregierung erlauben - abhalten werden.

In Namen der Feuerwehr St Oswald wünsche ich Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Erfolg im neuen Jahr, und das wir bald wieder zur Normalität zurückkehren können, und vor allem **bleiben Sie gesund!**

Ich bedanke mich bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und bei Euch allen für Eure Unterstützung.

Meinen Kameradinnen und Kameraden sage ich ein herzliches Dankeschön für Eure geleistete Arbeit.

„Gut Wehr“

Der Kommandant der Feuerwehr St. Oswald

Johannes Kloimüller

Jahresrückblick 2020

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Pöggstall
Ortsstelle St. Oswald

Aus Liebe zum Menschen.

 ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Neue Ortsstellenleitung in St. Oswald

Nach 25 Jahren als Ortsstellenleiter hat Ing. Johann Hinterleithner am 14.11.2020 das Zepter der Ortsstellenleitung übergeben. Herr Harald Mosgöller wurde mit einer überwältigenden Mehrheit in dieses Amt gewählt. Seine Stellvertreterin Maria Baumberger konnte ebenso mit nahezu 100% das Amt antreten. Unter dem Motto „Rotes Kreuz ist viel mehr als Rettungsdienst“ möchte die neue Führung ein breites Dienstleistungsangebot für die Bevölkerung schaffen. Wir möchten den beiden herzlichst dazu gratulieren und wünschen ihnen noch viel Kraft für die nächsten Jahre!

Ing. Johann Hinterleithner hat das Team der Ortsstelle St. Oswald über zwei Jahrzehnte mit Geschick und Gefühl geführt. Als Bezirksstellenleiter-Stellvertreter legte er immer einen großen Wert auf die Vernetzung in der Bezirksstelle. Er repräsentierte die Ortsstelle mit Stolz und konnte Einiges in diesen Jahren erreichen.



Harald Mosgöller



Maria Baumberger

Blutspende

Auch dieses Jahr fand wie gewohnt Mitte August die Blutspendeaktion im Gasthaus Wimmer statt. Heuer konnten wir 155 freiwillige Spender verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr waren dies 27 Spenden mehr.

Trotz dieser positiven Zahlen möchten wir - besonders in Zeiten von COVID-19 - nochmals dazu aufrufen, an den Blutspendeaktionen teilzunehmen, um weiterhin ausreichend Blutkonserven bereitzustellen zu können.

Zusätzlich bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfern, welche immer sehr bemüht sind, dass die gesamte Blutspendeaktion reibungslos abläuft und somit auch trotz der neuen Auflagen aufgrund von COVID durchgeführt werden konnte.

Die Termine für die Blutspendeaktion 2021 sind bereits festgelegt. Aufgrund der noch immer anhaltenden Pandemie sind Änderungen allerdings vorbehalten.

COVID-19

Das Corona-Virus hat Einschnitte in unser aller Leben verursacht und hat es und wird es nachhaltig verändern. Durch diese Krise haben sich viele Herausforderungen für das Rote Kreuz und ihre Mitarbeiter entwickelt.

Wir haben eine wichtige Stellung in der Bewältigung dieses Ausnahmezustands übernommen. Als Gesundheitsspezialisten, schlagkräftige Organisation aber auch als Helfer in sozialen Notlagen.

Transporte in Infektionsschutzanzügen, welche besonders anstrengend für unsere Mitarbeiter sind, gehören derzeit zum Alltag. Aber auch unsere Sanitäter waren es, die durch ihre Tätigkeit als Tester einen wichtigen Beitrag geleistet haben. Insgesamt konnten von der Bezirksstelle 280 Testungen durchgeführt werden. Die Anzahl der dabei zurückgelegten Kilometer beträgt rund 8000 km.

Aufgrund der kürzlich steigenden Zahl an Neuinfizierten mit COVID-19 erfolgt auch ein Anstieg der Transporte mit positiv getesteten Personen sowie der Einsätze mit Verdachtsfällen. Um die Sicherheit für unsere Patienten zu erhöhen, wurde seitens der Bezirksstelle ein Kaltvernebelungsgerät angeschafft. Mit diesem Gerät wird Desinfektionsmittel durch ganz feine Düsen vernebelt. In Verbindung mit der klassischen Wischdesinfektion kann somit eine sehr hohe Sicherheit für unsere Patienten ermöglicht werden.

Wir möchten auch auf diesem Weg nochmal auf die Einhaltung der Maßnahmen hinweisen und appellieren an die Vernunft eines jeden Einzelnen von Ihnen.

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.rotekreuz.at/poeggstall

www.facebook.at/rkpoeggstall

www.instagram.com/rotekreuz_poeggstall

COVID-19:
#TeamGesundheit



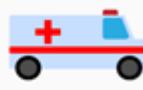
SO SCHÜTZEN WIR UNS! SCHAU AUF DICH!

 <p>Physische Kontakte reduzieren!</p>	 <p>Drinnen und wo kein Abstand möglich: Mund-Nasen-Schutz tragen!</p>
 <p>Gruppen und Ansammlungen meiden!</p>	 <p>Abstand halten und Hände waschen!</p>
 <p>Keine Aktivitäten mit erhöhtem Ansteckungsrisiko!</p>	 <p>Kontakte erfassen (Notizbuch, Stopp Corona App)</p>

COVID-19:
#TeamGesundheit



WAS, WENN ICH DAS VIRUS (VIELLEICHT) HABE?

 <p>Ich fühle mich krank: Hausarzt oder 1450 rufen!</p>	 <p>Kontakte vermeiden! Sich isolieren!</p>
 <p>Verdachtsfall: Gelbe Warnung in Stopp-Corona-App senden; Kontakte der letzten 2 Tage informieren!</p>	 <p>Je nach Testergebnis: Kontakten Warnung (rot) oder Entwarnung (grün) geben!</p>
 <p>Möglichst schnell testen lassen!</p>	 <p>Atemnot: Sofort 144 rufen!</p>

Blutspendeaktion 2021 im Gasthaus Wimmer in St. Oswald

So. 15.08.2021 von 08:30 - 12:00 und von 13:00 - 15:30 Uhr

LICHTBILDAUSWEIS nicht vergessen!

Das Team der Rot-Kreuz Ortsstelle St. Oswald wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2021!

Impressum: Österr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Pöggstall, 3650 Pöggstall, Rogendorferstraße 5, Fotocredit der verwendeten Fotos: Rotes Kreuz NÖ und Rotes Kreuz Bezirksstelle Pöggstall

Blutspender in St. Oswald ausgezeichnet



- Für mehr als 50 Mal Blutspenden beim Nö Roten Kreuz wurde Johannes Kloimüller am Bande des Blutspendedienstes des Österreichischen Roten Kreuzes die SILBERNE VERDIENSTMEDAILLE verliehen.
- Für mehr als 25 Mal Blutspenden beim Nö Roten Kreuz wurde Leopold Baumberger am Bande des Blutspendedienstes des Österreichischen Roten Kreuzes die BRONZENE VERDIENSTMEDAILLE verliehen.
- Für mehr als 50 Mal Blutspenden beim Nö Roten Kreuz wurde Konrad Leonhardsberger (Dorfstetten) am Bande des Blutspendedienstes des Österreichischen Roten Kreuzes die SILBERNE VERDIENSTMEDAILLE verliehen.
- Für 62 Blutspenden wurde Christian Hinterleithner am Bande des Blutspendedienstes des Österreichischen Roten Kreuzes die SILBERNE VERDIENSTMEDAILLE verliehen.



Neuwahl der Ortsstellenleitung des Roten Kreuzes St.Oswald

Vorstellung der neuen Ortsstellenleitung von St. Oswald

Aus Liebe zum Menschen.



Harald Mosgöller

Ortsstellenleiter

Mein Name ist Harald Mosgöller, ich bin 37 Jahre alt und wohne in St. Oswald. Ich bin seit September 1999 als ehrenamtlicher Rettungssanitäter beim Roten Kreuz tätig. Ich machte auch meinen Zivildienst beim Roten Kreuz Bezirksstelle Gmünd. Ich arbeite bei der Firma StoraEnso in Ybbs an der Donau seit 2007. Trotz meiner neuen Herausforderung will ich genauso viele Dienste auf unserer Ortsstelle machen, wie vorher. Ich möchte unserer Bevölkerung bei medizinischen Problemen helfen und bei Seite stehen.



Maria Baumberger

Ortsstellenleiter-Stellvertreterin

Mein Name ist Maria Baumberger, ich bin 23 Jahre alt und bin vom Rottenlehner-Hof in St. Oswald. Ich habe von September 2016 bis Juni 2017 ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Pöggstall absolviert und bin seit Juli 2017 ehrenamtliche Rettungssanitäterin beim Roten Kreuz St. Oswald. Vor meinem Freiwilligen Sozialen Jahr ging ich in die HLUW Yspertal. Im Oktober 2020 habe ich die zweijährige Ausbildung zur Pflegefachassistentin an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Amstetten begonnen. Meine Motivation für diese Position ist, wieder neues Leben in die Dienststelle zu bringen und neue Mitglieder zu werben, die auch in Not geratenen Personen helfen möchten.



Vanessa Brunner

Mitglied in der Ortsstellenleitung

Mein Name ist Vanessa Brunner, ich bin 23 Jahre alt und wohne in Hofamt Priel. Ich bin seit September 2018 als ehrenamtliche Rettungssanitäterin auf der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Pöggstall sowie auf der Dienststelle St. Oswald tätig. Neben meiner freiwilligen Tätigkeit beim Roten Kreuz habe ich bereits zwei Monate als hauptberufliche Mitarbeiterin in den Sommermonaten ausgeholfen. Mit dem Einstieg als Mitglied beim Roten Kreuz habe ich auch parallel meine Ausbildung zur Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin an der Fachhochschule in St. Pölten gestartet. Mittlerweile bin ich im letzten Ausbildungsjahr und werde voraussichtlich im Oktober 2021 ins Berufsleben einsteigen. Meine Motivation, warum ich mich dieser neuen Herausforderung stelle, liegt darin, dass ich es inspirierend finde, wie durch einfachste Erste Hilfemaßnahmen den Menschen in Notsituationen geholfen werden kann.



Wir freuen uns sehr auf unsere neuen Aufgaben und hoffen auf ein gutes 2021.

Euer neues Ortsstellenleiter-Team vom RK St. Oswald

Jahresbericht vom Musikverein St.Oswald



Im vergangenen Jahr hat der Musikverein 17 Proben, 6 Registerproben und 2 Ausrückungen durchgeführt.

Unerwartet traf uns die Corona Krise Anfang des Jahres. Nur einen Tag, bevor unser Konzert "St.Oswald wie es singt und klingt", welches wir alle zwei Jahre in Kooperation mit der (B)rass(l)band(e) und weiteren Musizierenden veranstalten, wurde ein österreichweiter Lockdown angekündigt. Schweren Herzens mussten wir unser Konzert absagen, denn die Gesundheit von uns allen steht natürlich an erster Stelle! Aus Hoffen, im Sommer doch noch einen Frühschoppen gestalten zu können, wurde mit der Zeit ein Bangen, ob denn ein regulärer Probenbetrieb in diesem Jahr überhaupt noch möglich wäre.

Doch ein Musikant lässt sich nicht so schnell entmutigen und so taten wir was wir am besten können - wir wurden kreativ! Ende Juli starteten wir mit Proben in Kleinstgruppen sowie Proben draußen vor dem Musikheim, wo uns vielleicht ja der eine oder andere sogar gehört hat.

“So klingt NÖ”

Die erste Ausrückung in diesem Jahr war die Teilnahme bei "So klingt NÖ" am 19. Juni. Bei der Aktion, die vom Landesobmann des Blasmusikverbands Peter Höckner ins Leben gerufen wurde, sind alle Musikvereine nach der längeren Zwangspause eingeladen worden, ein kleines Open-Air-Konzert zu veranstalten und davon ein kleines Video zu erstellen. Niederösterreichweit haben sich an dieser Aktion 180 Vereine beteiligt, die Videos können in den sozialen Medien unter dem Hashtag #soklingtNÖ gefunden werden.

Obwohl uns hier das Wetter leider nicht in die Karten gespielt hat, waren wir trotzdem wieder einmal in der Lage, miteinander zu musizieren und ein kurzes Video zu erstellen - dabei sein ist alles!



Tag der Blasmusik

Spät aber doch konnten wir am Tag der Blasmusik auch wieder unsere Musik zu eurer Haustür bringen. Aufgrund der erschwerten Bedingungen haben wir heuer auf das große Traktor-Kipper Gespann verzichtet und sind in drei 20-Personen Gruppen mittels Autos und Bussen durch den Ort getourt.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir nach dieser langen Zeit endlich wieder einmal für euch aufspielen konnten und möchten uns hiermit auch nochmal bei allen herzlichst für die Spenden und die Verpflegung bedanken!

Wann wir uns Wiederhören, ist leider noch schwer zu sagen, aber eines ist klar - Wir freuen uns schon darauf, endlich wieder für euch musizieren und mit euch feiern zu können!

Unser Jugendorchester (B)rass(l)band(e) wurde genauso wie das gesamte gesellschaftliche Leben schwer von den Corona-Bestimmungen getroffen. Wir haben uns zu Jahresbeginn noch auf die

Veranstaltung „St.Oswald wie es singt und klingt“ vorbereiten können. Ein paar Tage davor wurde allerdings der erste Lockdown ausgerufen und somit kam das Konzert nicht zustande.

Seitdem haben wir keinen einzigen öffentlichen Auftritt mehr gespielt und der Probenbetrieb wurde bis auf den Musikunterricht fast gänzlich gestrichen. Der Schaden begrenzt sich dabei nicht nur auf die Motivation der Kinder, sondern zieht noch weitere Kreise.

Im Sommer hatten wir kurzfristig eine Möglichkeit, die wir genutzt haben. Wir machten eine kurze Probe, um wieder ein wenig auf Touren zu kommen und im Anschluss besuchten wir die Stockschützen. Wir testeten unser sportliches Geschick und spielten ein kleines Turnier. Dafür nochmals ein herzlicher Dank!

Ein Ziel, welches die Jungmusikerinnen und Jungmusiker verfolgen, ist unter anderem die Erlangung von Leistungsabzeichen. Diese Möglichkeit konnte heuer trotz allem wahrgenommen werden und folgende Kinder konnten die Prüfung absolvieren:

Von links: Sarah Fischl (Saxophon – Bronze), Hannah Baumberger (Klarinette – Silber), Anja Jandl (Flöte – Bronze), Samuel Forsthofer (Horn – Silber), Manuel Lumetsberger (Horn – Silber), Manuel Wurzer (Trompete – Bronze).

Alle haben die Prüfung mit einem sehr guten Erfolg abgelegt, wofür wir herzlich gratulieren dürfen!



Lehrpersonen: Klemens Forstner, Helga Faffelberger, Markus Hinterndorfer, Roman Zauner, Martin Fußthaler



Der Musikverein St. Oswald und die (B)rass(l)band(e) wünschen allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2021!

Ein wechselhaftes Jahr geht zu Ende – nach einem recht vielversprechenden Kursstart im Februar mussten wir ab März zahlreiche Kurse verschieben oder absagen. Erfreulicherweise konnten einige Kurse nach dem Lockdown wieder fortgesetzt werden. Einer davon war der Kreativkurs „Malen mit Acrylfarben“. Diesen VHS Kurs und andere konnten wir in den vergangenen Semestern unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen durchführen.

Herausforderungen verlangen neue Methoden



Manche KursleiterInnen wagten durch die besonderen Umstände den Schritt ins virtuelle Klassenzimmer. Die Erfahrungswerte aus dem ersten Halbjahr fließen nun ein, es können Teile des geplanten Angebots im Herbst/Winter trotz der Ausgangsbeschränkungen abgehalten werden.

Unter anderem verlagern Anita Landstetter von OAFÖCH aus der Natur und Manuela Niterl von fitdankbaby ihre Kurse ins World Wide Web.

Aktuelle (online) Kurse in der Region finden Sie online unter www.volkshochschule.swv.at.



EU-Projekt in Kooperation mit der HLUW Yspertal

Im heurigen Jahr wurde auch das EU-geförderte INTERREG Projekt AT-CZ200 in Kooperation mit der HLUW Yspertal und deren tschechischer Partnerschule in Veseli fortgesetzt. Aufgrund von Corona musste der persönliche Austausch der SchülerInnen verschoben werden. Die Projekttreffen der drei Partner wurden ins Internet verlegt. Dort konnte man sich dann über praxiserprobte Lehrinhalte und die diversen Analysemethoden austauschen. Es fanden auch heuer wieder Untersuchungen von Haushaltproben statt. Die VHS hat die BewohnerInnen aus der Region eingeladen eigene Lebensmittel auf Schwermetalle und Nitratwerte testen zu lassen. Diese Möglichkeit wird auch im Jahr 2021 wieder angeboten.



Das Team der VHS Südliches Waldviertel wünscht erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Volkshochschule Südliches Waldviertel

Dir. Tanja Wesely
Hauptstr. 9, 3683 Yspertal
(T): 07415/6760-30
(E) volkshochschule.swv@wavenet.at
www.volkshochschule.swv.at



Kursvorschau Volkshochschule 2021:

- **Räuchern im Jahreskreis: JOHANNI**

In unserem europäisch-keltischen Kulturkreis hat das Räuchern zu speziellen Zeiten eine besondere Wirkkraft. Wie z.B. die Sommersonnenwende, die Zeit der höchsten Energie. Erfahre, wie du diese Energie durch Räuchern in dein Leben holen kannst.

Termin: MI 16.06.21, 18.30 – 20.30 Uhr

Kursleiterin: Agnes Frühwald-Scherer, Dipl. Feng Shui-Beraterin nach westl. Verständnis

Ort: Gemeindeamt St. Oswald - Kosten: 25 € inkl. Unterlagen

Anmeldung/Info: VHS Südl. Waldviertel, 07415 6760-30

- **Pendeln für Anfänger**

Sie wollten immer schon mal Ihren eigenen Schlafplatz austesten oder Ihre Lebensmittel überprüfen? Sie erlernen den richtigen Umgang mit dem Pendel. Mit vielen praktischen Übungen!

Termin: SA 20.03.21, 9.30 – 18.00 Uhr

Kursleiterin: Agnes Frühwald-Scherer, Dipl. Feng Shui-Beraterin nach westl. Verständnis

Ort: Gemeindeamt St. Oswald

Kosten: 99 € inkl. Unterlagen

Mitzubringen: Schreibzeug, ev. Pendel (falls vorhanden; kann auch ausgeborgt werden)

Anmeldung/Info: VHS Südl. Waldviertel, 07415 6760-30

Weihnachtskrippen aus St.Oswald

Mit Liebe zum Detail und viel Geschick arbeitet der 85-Jährige nur mit Materialien wie Moos, Hölzer, Stroh, etc., die er beim Spaziergehen mit seiner Frau Elfriede findet. So gestaltet der pensionierte Tischler jede Krippe auf einzigartige Weise.

"Liebe Krippenfreunde!

Alle Jahre wieder ... - nicht ganz -2020 ist anders, aber das macht nichts, wenn wir uns an die Regeln halten.

Krippenbegeisterte und diejenigen, die noch ein Weihnachtsgeschenk brauchen, können heuer meine Werke bei mir zu Hause erwerben.

Ich ersuche euch, die Coronaregeln (Maske, Abstand u. Co) zu beachten und nur nach telefonischer Voranmeldung (07415/7427) zu kommen. Meine Frau und ich freuen uns auf euch!"

Alles Liebe,
euer Krippenbauer Alois Schauer
Untere Hauptstr. 25, 3684 St. Oswald
Mitnahme von bereits ausgewählten (gekauften) Krippen nach 3363 Neufurth bei Amstetten nach Absprache möglich.

Ein Katalog der diesjährigen Modelle kann gerne per WhatsApp (0676/5959724) angefordert werden.

www.aloisschauer.webnode.at



Aktivitäten im und rund um den Kräuter- und Naschgarten

Wie alle Vereine und Gruppen blickt der Kräuterkreis St. Oswald heuer klarerweise auf ein herausforderndes Jahr zurück. Im Frühling konnten wir nicht wie gewohnt in die Gartensaison starten, da dies durch den ersten Lockdown verhindert wurde. Unser Plan, die Beeteinfassungen für die Bodenbeete neu zu gestalten, musste von Barbara ziemlich im Alleingang in die Tat umgesetzt werden, da noch keine Gruppenaktivitäten möglich waren. Es ist hervorragend gelungen, die Beete wurden von Barbara mit Hilfe der Gemeinde und Gemeindearbeiter Paul Forsthofer sehr schön und originell gestaltet.

Erst Ende April konnten wir beginnen, in Kleingruppen die Frühjahrsarbeiten im Kräuter- und Naschgarten zu erledigen.



Ein öffentlicher Pflanzentauschmarkt war heuer ebenfalls nicht möglich. Wir tauschten gruppenintern Jungpflanzen, Ableger und Saatgut und stellten in der Gartenlaube verschiedene Jungpflanzen zum Selbstabholen gegen eine freiwillige Spende zur Verfügung, was sehr gut angenommen wurde.

Ab Mitte Mai fanden die regelmäßigen 14tägigen Arbeitstreffen des Kräuterkreises wieder statt. Vorläufig ohne die Möglichkeit, sich nach getaner Gartenarbeit zum gemütlichen Gedankenaustausch zusammensetzen. Im Lauf des Sommers hat sich die Situation ja einigermaßen normalisiert, wobei wir

die geplanten Highlights, wie eine gemeinsame Gartenexkursion oder einen externen Workshop heuer nicht durchführen konnten. Auch das Binden der Kräuterbuschen im August hat nur im kleinen Kreis stattgefunden. Unser Projekt eines eigenen Frauenkräuterbeets können wir hoffentlich im kommenden Jahr in die Tat umsetzen... Wir sind sehr froh, dass unsere Gruppe trotzdem weiterhin eine schöne und lebendige Gemeinschaft geblieben ist.

Bekanntlich befindet sich der Kräuter- und Naschgarten St. Oswald am Verlauf der 2. Etappe des neuen Weitwanderwegs „Lebensweg“ und so wurde er als „Lebensplatzerl“ eingetragen. Diese Ehre wird nur ganz besonders schönen Plätzchen entlang der Wanderroute zuteil...

https://www.lebensweg.info/verzeichnis/wpbdp_category/lebensplatzerl/

Auf der Website des Lebenswegs findet sich nun ein Blogbeitrag über unseren Gemeinschaftsgarten. Unter dem



Motto „Pflanzenvielfalt im Gemeinschaftsgarten“ kann man ihn auf www.lebensweg.info Blog# 65 nachlesen. Der Kräuter- und Naschgarten St. Oswald wurde auch in diesem Jahr von einigen externen Besuchergruppen besucht, denn das Interesse an Garten- und Kräutertemen ist groß und die Wertschätzung für die Natur ganz

sicher im Zunehmen. Wir durften im Lauf des Sommers Führungen für ein Yoga-Seminar, einen Ausflug des Seniorenbundes Raxendorf und eine „Natur verstehen“-Gruppe durchführen und für eine „Influencer-Familie“ ein Familienprogramm gestalten

Nachdem wir im Herbst eine relativ normale Zeit auch im Kräuterkreis St. Oswald erleben konnten, verschlechterte sich die Pandemie-Situation ab Mitte Oktober wieder und so war der jährliche Herbstworkshop zum Abschluss der Gartensaison nicht mehr möglich.

Wir hoffen, dass das kommende Gartenjahr unter besseren Vorzeichen stattfinden wird und wir mit den Gruppenaktivitäten des Kräuterkreises St. Oswald wieder in die von allen ersehnte Normalität gelangen werden.

Jetzt gilt ein großes Dankeschön allen treuen, unerschütterlichen „KräuterkreislerInnen“, welche auch in diesem schwierigen Jahr mitgeholfen haben, den St. Oswalder Gemeinschaftsgarten zu pflegen und zu beleben.

Für den Kräuterkreis St. Oswald
Gerda Wolf



Gesunde Gemeinde



Am 19.2.2020 konnten wir von der Gesunden Gemeinde und vom Kräuterkreis Herrn DI Werner Gamerith aus Waldhausen zum Vortrag „Gehölze im naturnahen Garten“ begrüßen.

Mit prachtvollen Fotos veranschaulichte er den Zuhörern die Wichtigkeit von Bäumen und Sträuchern. Sie zählen zu den größten und langlebigsten Pflanzen im Garten und sollten daher gut ausgesucht werden. Im naturnahen Garten sind heimische Arten in allen Lebens- und Zerfallsphasen eine wesentliche Voraussetzung für eine reiche Kleintierwelt. In diesem gut besuchten Vortrag wurden Besonderheiten, Vielfalt und vielschichtige Bedeutung von Holzgewächsen vermittelt.

Jahresrückblick der Sportunion

Die vielen Mitglieder der Sportunion traf der Lockdown im Frühjahr hart:

Die **Groshupfa** mussten ihr Training in der Turnhalle Yspertal aufgeben, die **Stockschützen** mussten Turniere absagen und die beiden Turngruppen „**Gymnastik Mix**“ und „**Fit mach mit**“ ersetzen bei gutem Wetter das Turnsaalprogramm mit Vorturnern durch gemeinsames Walken draußen – wenigstens bei gutem Wetter.

Geradezu einen Run auf die 2 Plätze erlebte dagegen die **Tennissektion**: Weil das Fußballtraining ausfiel, perfektionierten die SKV-Iler ihre Ballbehandlung + Fitness mit den kleinen gelben Bällen.

(Corona Schutzbestimmungen waren am Platz ausgehängt)

Beachvolleyball tritt immer erst im Sommer auf den Platz und ermöglichte auch dieses Jahr den Badegästen eine Abwechslung.

Da in diesem Jahr keine Wahlen anstanden, fiel die Jahreshauptversammlung 2020 aus – Corona-bedingt.

Obmann Leo Rapolter ließ es sich aber nicht nehmen, mit seinen bewährten Helfern die Olympiade am 16. August durchzuführen – bei Traumwetter ein schöner Sportwettkampf, den wieder die Kampfmannschaftsherren vom SKV für sich entscheiden konnten.



Die Tennissektion konnte ein Freundschaftsmatch gegen die Nöchlinger Herren organisieren. Das Kindertraining (3 Altersgruppen) wurde am 28. Oktober mit einem Einzelturnier in jeder Gruppe abgeschlossen. Sieger waren Simon Baumberger, Samuel Eberle und Mario Schopf.

Alle SportlerInnen hoffen, dass bald wieder die Turnsäle geöffnet werden und wir uns für unsere Fitness und für unsere Freude an der gemeinsamen Bewegung wieder treffen dürfen.

Karin Browa
Schriftführerin Stv. Sportunion



Impressum: Herausgeber: Gemeinde St.Oswald, 3684 St.Oswald, Untere Hauptstraße 3
Tel.: 07415/7291, Internet: www.stoswald.com, Mail: gde.stoswald@wvnet.at,
Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Druck: Gemeindeamt St.Oswald.

Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8 – 12

Montag und Mittwoch zusätzlich von 13 – 17 Uhr;

[zwischen den Weihnachtsfeiertagen täglich von 8 – 12 Uhr](#)

Bürgermeistersprechstunde: jeden Freitag von 9 – 11 Uhr



Landjugend St. Oswald

Maskenball, ... Kein Hamet Riedl ... dafür **Projektmarathon!** – Die Landjugend St. Oswald blickt auf ein etwas anderes Jahr zurück.

Das Jahr 2020 starteten wir wie jedes Jahr mit dem alljährigen 3-tägigen Schiausflug.

Beim St. Oswalder Bauernball am 8. Februar durften wir eintanzen und die Tanzfläche eröffnen. Unser traditioneller Maskenball fand am 22. Februar statt, bei dem - wie jedes Jahr - die besten Masken und Verkleidungen durch die Jury prämiert wurden.

Doch dann kam alles anders. Aufgrund von Covid-19 fielen heuer sowohl die Mostkost als auch die Open Air Disco und das Sonnenwendfeuer am Hamet Riedl aus.

Im August wurden wir jedoch wieder aktiv und machten zum ersten Mal beim **Projektmarathon** mit.

Vom 28. – 30. August 2020 arbeiteten wir, wie viele andere Landjugendgruppen in NÖ, voller Motivation und Tatendrang an unserem Projekt. Am Freitagabend erhielten wir unsere Aufgaben und danach hatten wir **42,195 Stunden**, bis Sonntagmittag, Zeit, diese umzusetzen. Wir errichteten ein **Buswartehäuschen** aus Holz mit Glasfronten, einer Sitzbank und Mistkübel am Kirchenplatz und zusätzlich 3 **Relaxliegen** für die Badeteichanlage. Außerdem schmückten wir unsere Arbeit mit einigen kreativen Einfällen aus. Unter dem Motto „*Huck die her, daun foid des Woatn ned so schwer*“ stand unser Projekt.



Trotz allem konnte unser Sprengeljahr wie in den Jahren zuvor beendet werden: Mit dem Schmücken der Erntekrone und dem Einzug in die Kirche beim Erntedankfest – Alles mit Abstand.

Eine Generalversammlung konnte aufgrund von Covid-19 nicht stattfinden. Die Wahl des neuen Vorstandes wurde online am 28. November 2020 durchgeführt.



Landjugend-Vorstand neu gewählt

- Dieses Jahr war alles etwas anders. Die diesjährige Generalversammlung fand unter besonderen Umständen statt und auch die Wahlen wurden online abgehalten. Wir ließen uns davon aber nicht aufhalten und dürfen unseren neuen Vorstand nun vorstellen:
 - Leitung: Johanna Brunner und Martin Wagner
 - Leitung Stv.: Romana Koglgruber und Patrik Schopf
 - Kassier: Niklas Paireder und Elias Leonhardsberger
 - Kassaprüfer: Johannes Wimmer und Mathias Eder
 - Schriftführer: Julia Lehner und Carina Dorner
 - Ausschussmitglieder: Jessica Aigner, Theresa Brunner und Teresa Hilber

Liebe OswalderInnen!



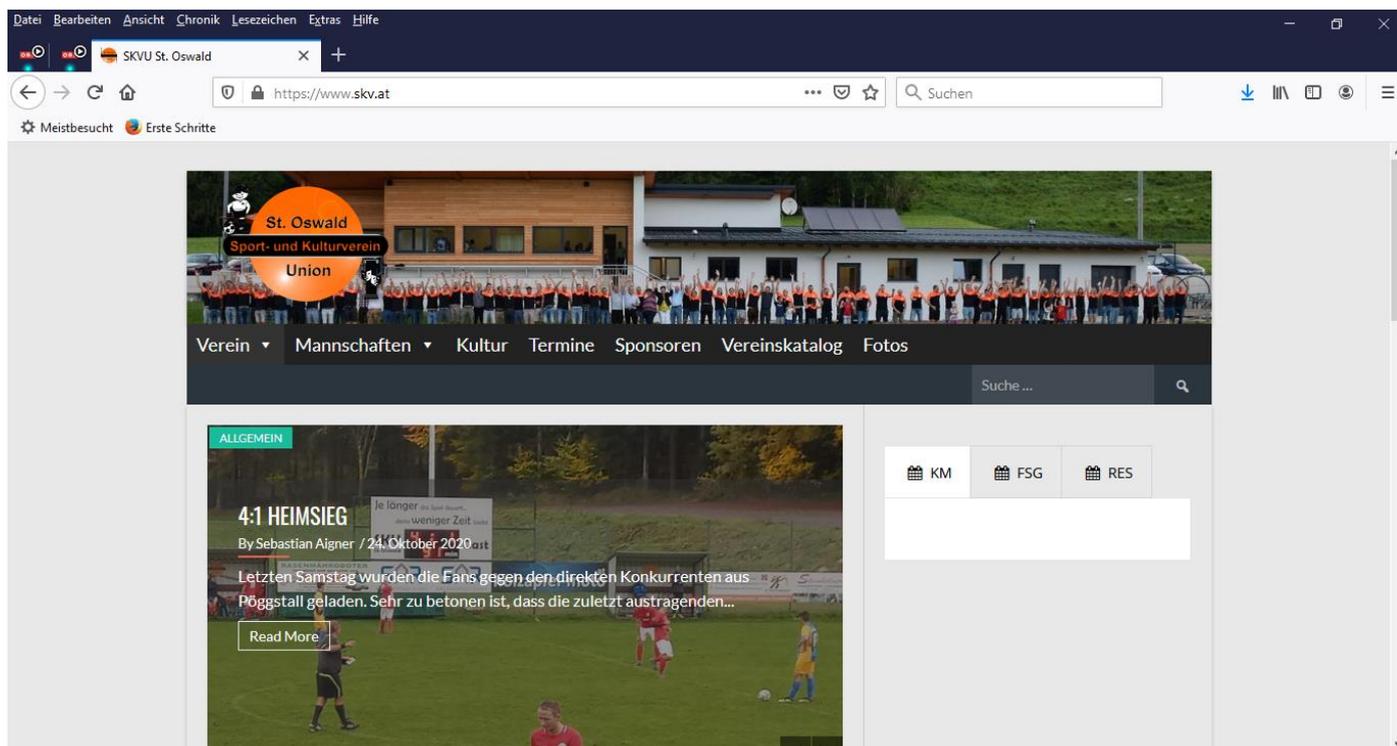
Nachdem das Jahr 2020 für uns alle ein außergewöhnliches ist, wollen wir in unserer Rückschau mit dem uns allen bekannten ersten Event des Jahres, dem Hallenmaster in Ysper, zurückblicken. Wir waren in gewohnter Manier mit Herren-, Damen- und Nachwuchsmannschaften vertreten.



Am 24. Jänner 2020 konnten wir auch unseren üblichen Skitag noch gemeinsam erleben. In diesem Jahr hat uns der Weg wieder nach Hinterstoder geführt.



Am 7. März 2020 hielten wir unsere jährliche Generalversammlung ab. Die Berichte aller Bereiche, Rück- und Vorschauen wurden besprochen und diskutiert. Im Zuge dieser Versammlung wurde auch die neu gestaltete Homepage des SKV vorgestellt, wie immer zu finden unter www.skv.at. Ich kann euch nur sagen: Reinschauen zahlt sich aus! Im Zuge dessen sprechen wir auch einen großen Dank an Sebastian Aigner aus, der die Homepage immer mit aktuellen Spielberichten füttert. Beim Reinklicken gibt es also immer was Neues zu lesen ;-).



Kurz vor dem Meisterschaftsbeginn im Frühjahr war auch für den Sport Schluss. Aber aufgeben tut man bekanntlich einen Brief, so bündelten wir im Frühsommer erneut unsere Kräfte, um auf Punktejagd gehen zu können.

Die Saison begann nach professioneller Vorbereitungsphase nicht nach Wunsch. In einem hartumkämpften Spiel auswärts in Weiten verloren wir nicht nur 0:2, sondern auch gleich unsere Neuerwerbung Aigner Sebastian nach erneuter Verletzung. (Saisonende)

Ab diesem Zeitpunkt rückte der 16-jährige Wurzer Markus (Schusterlehner) in die Verteidigung nach. Gleich zeigte sich für die Zukunft, dass der SKVU einen neuen Verteidiger neben Fichtinger Markus aufweist, um den sich so manch anderer Verein bemühen werde.

Beim nächsten Gipfeltreffen zogen wir auch in Kleinpöchlarn den Kürzeren. Dies war auch den starken gut bezahlten Legionären der Heimmannschaft zu verdanken.

Doch dann war es endlich wieder soweit. Wir durften auf unserer neuen Anlage, vor heimischer Kulisse,



gegen Lieblingsgegner Jauerling antreten. 3:1 lautete das viel gefeierte Resümee. Dies konnte man noch eine Woche später an der Anzeigetafel am Fußballplatz bestaunen. Bei dieser wie auch bei den meisten Partien im Herbst war unsere neue Nummer 1, Tormann Frantisek Mucska, ein sicherer Rückhalt. Durch seine Präsenz schöpfte unser ganzes Team viel Selbstvertrauen und Mut.



Dann folgte das Spiel, welches uns einen gehörigen Dämpfer gab, obwohl es lange sehr gut für uns aussah. Wir waren kurz vor Schluss mit dem Remis zufrieden, wäre dann nicht die Ampelkarte für unseren Tormannhelden Franti sowie die anschließenden Gegentore gewesen.

Die Woche darauf folgte ein Rabenschwarzer Tag. 1:10 zu Hause gegen Leiben. Oft waren es die ersten zehn Minuten, in denen wir Schwächen aufwiesen. Das zog sich wie ein roter Faden im Großteil der Spiele hindurch.

Dann ging es Schlag auf Schlag gegen Nöchling und Yspertal, also lautete die Devise abhaken und wieder gut machen. Derbys, wie es im Fußballjargon genannt wird, sind immer etwas ganz Besonderes.

Wir sahen gegen Nöchling (Tabelle Platz 2), dass es für jeden Konkurrenten schwer ist, gegen uns anzutreten, auch Yspertal (Platz 1) tat sich in der Folge nicht leicht. Letzteres Spiel wurde erstmals in der Geschichte ohne Zuschauer ausgetragen, doch wir fanden eine Lösung und filmten live und exklusiv, via Ligaportal. Obwohl wir keine Punkte mitnehmen durften, lernten wir aus vielen Situationen und wurden erneut darauf aufmerksam gemacht, dass oft nur der Knipsen in unseren Reihen fehlte, um zwischen Sieg oder Niederlage entscheiden zu können. Darum wurden auch schon die Fühler ausgestreckt, dass ein solcher am Transfermarkt verpflichtet werden kann. Dann wäre ein Platz im oberen Mittelfeld durchaus möglich.

Danach folgte noch eine Auswärtsniederlage in Emmersdorf, ehe das letzte Spiel daheim mit 4:1 gegen Pöggstall gewonnen werden konnte. Die zwei Siege wurden **mit Abstand** (Covid-19) ausführlich, mit und für Oswald gefeiert.

Fazit: Wir haben mit nur einem Legionär den Tabellenkeller verlassen und können auf aussichtsreiche Jugend bauen. Gegen die Freunde aus Jauerling und Pöggstall konnten wir ungefährdete Siege einfahren. Sieben Gegner waren siegreich gegen uns, zwei Spiele mussten auf nächstes Jahr verschoben werden. Unser bester Torschütze war Christian Wimmer mit vier Toren, dicht gefolgt von Matthias Fischl. Held des SKVU St. Oswald war unser Tormann Frantisek Mucska (Slowakei).



Großer Dank im Namen der Spieler gilt auch unserem Trainer Haubenberger Martin für seinen unermüdlichen Einsatz. 4x in der Woche am Platz zu stehen, ist nicht selbstverständlich.



Am Sonntag, den 13. September 2020 war es uns möglich, unter Einhaltung der Corona Maßnahmen, die Ortsmeisterschaften abzuhalten. Sie fanden zum ersten Mal seit Einführung der neuen Straßenbezeichnungen in St. Oswald statt. Es wurden die folgenden Aufteilungen dafür festgelegt:

- ⚽ Fünfling und Burgstraße
- ⚽ Stiegeramt und Ötscherblick
- ⚽ Losenegg und Leithenweg
- ⚽ Oberer Ort, Sportplatzstr. und Alpenblickstr.
- ⚽ Unterer Ort, Bergstraße und Sonnengasse
- ⚽ Urthaleramt und Lembachstraße

Als Sieger der Veranstaltung ging der Obere Ort/Sportplatzstraße/Alpenblickstraße hervor.

Unsere Veranstaltungen, wie das Sommerfest, der Sportlerball oder auch das Theater mit seinen Proben bzw. den Aufführungen im Winter 2020/2021 sind aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt worden.



Im Juni waren wir in Sachen Bauarbeiten nicht untätig. Am Fußballplatz wurde eine Bewässerungsanlage installiert. Details könnt ihr auf unserer Homepage finden. Wir wollen an dieser Stelle noch einmal einen Dank an die vielen Helfer und die finanzielle Unterstützung der Gemeinde aussprechen.



Alles was zum Rollen des runden Leders beitrug, sowie weitere Details rundum des SKV sind auf unserer neuen Homepage www.skv.at abrufbar. Klickt Euch rein und bleibt gesund.

Mit besten Grüßen, Euer SKV St. Oswald.

Jahresrückblick der Oswalder Senioren im Corona-Jahr 2020

Auch heuer wieder, so wie jedes Jahr
wollten wir viel unternehmen, das war klar.
Ein schönes Programm hatten wir wieder erstellt,
doch auf einmal war alles wie vom Winde verweht.
Der Jänner hat ganz super begonnen
4 Mitglieder haben beim örtlichen Preisschnapsen gewonnen.
Der erste war der Leopold Leinmüller, er war heuer der beste Spieler.
Die Fischl Maria ganz ohne Hatz, eroberte sich den zweiten Platz.
Der Schildorfer Alois, ein flotter Mann,
stellte sich einfach beim dritten Platz an.
Die Fischl Frieda als Vierte war so nett,
sie hat's fertig gemacht, das Gewinnerquartett.
Der Fasching hat uns vier Nachbarskränzchen beschert,
41 Mitglieder haben dort getanzt, weil Kontakte pflegen ist niemals verkehrt.
Je eine Vorstandssitzung im Jänner und Februar,
Gesprächsthema war das Frühlingskränzchen wie jedes Jahr.
Der Seniorennachmittag im März mit 10 Personen im Gasthaus Fischl/Haider
war bis auf weiteres dann alles, leider.
Mitte März kam einer daher, sehr dominant, ein Virus allen unbekannt.
Corona sein Name, ein gefährlicher Wicht,
seinetwegen braucht alle Welt auf einmal eine Maske im Gesicht.
Daheimbleiben, Maske tragen, Hände waschen und Abstand halten,
war das tägliche Motto für alle, besonders für uns Alten.
Die Karwoche und Ostern ganz ohne gewohnte Rituale und Feier,
trotzdem haben wir sie gegessen unsere bunten Eier.
Das Wetter einfach traumhaft, mit viel Sonne,
das Sitzen im Garten war eine Wonne.
Die Feiertags und Sonntagsmessen konnten wir im Fernsehen schauen,
wir haben trotz Corona behalten Glauben und Gott vertrauen.
Unser Tanz in den Frühling im April, jedes Jahr eine Selbstverständlichkeit
für ihn brauchten wir heuer keine neuen Schuhe und auch kein neues Kleid.
Corona hat einen Strich durch unsere Pläne gemacht,
an sowas hätte keiner jemals gedacht.
Wichtige und banale Selbstverständlichkeiten mussten abgesagt werden,
es darf ja keiner den Anderen gefährden.
Unsere Halbtagesfahrt im Mai, in die Krapfenschleiferei Tragwein,
wird wohl im nächsten Jahr vielleicht sein.
Vier Mitglieder haben uns verlassen in der Coronazeit,
sie wurden zu Grabe getragen, dieses Virus wegen mit ganz wenig Geleit.
Spontan hat unser Obmann Ende Juni eine Vorstandssitzung beschlossen,
das gesellige Beisammensein haben wir alle genossen.
Die Juli Tagesfahrt auf die Wurzeralm mussten wir vergessen,
den dort berühmten Bauernschmaus dürfen wir hoffentlich nächstes Jahr essen.

Spontan und außer Programm

Schauten sich 23 Mitglieder im Juli die Dorfstettner Freizeitanlage an.
Über ein schmackhaftes Grillgericht, gute Stimmung und Gemütlichkeit,
haben sich 30 Senioren in der „Roten Säge“ gefreut.



Eine Urlaubswoche in Groß Gerungs
haben sich im August 11 Mitglieder genommen.
Sie sind gesund und fit nach Hause gekommen.

Kurze Zeit hat sich Corona dünn gemacht
um dann erneut aufzutreten mit großer Kraft.

Auch uns Oswalder hat der Virus entdeckt
und alle gesellschaftlichen Zusammenkünfte verschreckt.

Am Seniorennachmittag im September, das ist klar,
mit 9 Besuchern waren wir keine große Schar.

Immer mit Maske und Abstand etwas unternehmen ist auf
Dauer nicht bequem,

da denken sich viele „was soll's?“ und bleiben daheim.

Die Wallfahrt nach Altötting fand auch nicht statt, weil an einer Busfahrt
und in der Kirche mit Maske nicht wirklich jemand Freude hat.

Der Seniorennachmittag im Oktober war mit 11 Teilnehmern Corona-bedingt klein, die
Jause im Gasthaus Wimmer war wie immer sehr fein.

Der Stammtisch in der „Roten Säge“ und die Adventfahrt nach Schiltern im November
waren unsere Jahresabschlüsse im Kalender.

Es fand beides nicht statt, weil Corona letztendlich wieder alles still gelegt hat.

Bleibt nur noch zu sagen:

Hoffen wir auf ein gutes und gesundes „Nächstes Jahr“

Die Schriftführerin

Hermine Leonhartsberger

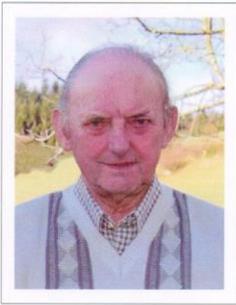
In lieber Erinnerung!

✠

Zum Gedenken
an Herrn

Johann Schopf
Hinterberg
Loseneegg 19,
Pfarre St. Oswald

der am 23. Dezember 2019,
nach einem erfüllten Leben,
jedoch für uns unerwartet,
im 84. Lebensjahr, versehen
mit den heiligen Sakramenten,
den irdischen Lebensweg
vollendet hat.



Dein Tagwerk ging zu Ende,
Dein Feierabend rückte an.
Es ruhen nun die fleißigen Hände,
Gott lohne Dir, was Du getan.



✠

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, Herrn

Siegfried Späth
Heilpraktiker

der am Samstag, dem 29. Februar 2020, nach einem erfüllten
Leben, im 82. Lebensjahr zu Gott heimgekehrt ist.



✠

In liebem Gedenken
an Frau

Marianne Schopf
Hinterberg
Loseneegg 19
Pfarre St. Oswald

die am 16. März 2020,
nach mit großer Geduld
ertragenem Leiden und
gestärkt durch die heiligen
Sakramente, im 81. Lebens-
jahr in den ewigen Frieden
heimgegangen ist.

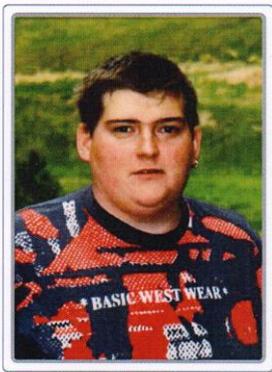


Sie war eine Mutter fromm und gut
Tag für Tag voll Arbeitsmut;
Dass wir verloren dieses edle Herz
Ist für uns der größte Schmerz.
Meine Lieben weinet nicht,
Dass mein Aug' im Tode bricht.
Ich sterbe ruhig, glaubensvoll,
Meine Lieben lebet wohl.

In lieber Erinnerung
an Herrn

Karl Deisel
Markt 1
Pabneukirchen

Weinet nicht,
ich hab's überwunden,
vorbei sind Schmerz und Qual.
Doch lasset mich
in stillen Stunden
bei euch verweilen
so manches Mal.



geb. 11. Mai 1969
gest. 27. März 2020



In liebem Gedenken
an Frau

Berta Hauer
geb. Hintersdorfer
* 23. Mai 1930 - † 03. Mai 2020
Organistin und Chordirektorin der
Pfarre St. Oswald

welche am Sonntag,
dem 3. Mai 2020, wohl vorbereitet
und nach einem erfüllten Leben,
im 90. Lebensjahr ihr musisches
Leben in die Hand Gottes
gelegt hat.

Es kommt nicht darauf an was man hat,
sondern, was man ist:
reich an Güte, Verstehen, Großmut, Liebe.
Aus „Der kleine Prinz“ - Antoine de Saint-Exupéry

✠

Zum Gedenken
an Frau

Maria Lechner
Loseneegg 54
Pfarre St. Oswald

die am 3. Mai 2020,
nach kurzer Krankheit,
im 97. Lebensjahr
von uns gegangen ist.



Die Zeit, Gott zu suchen,
ist dieses Leben, die Zeit,
ihn zu finden, ist der Tod,
die Zeit, ihn zu besitzen,
ist die Ewigkeit.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.



Zur lieben Erinnerung
an Frau

Frieda Maria Brandstetter

Amashauffer
Fünfling 22, Pfarre St. Oswald

die am 26. Mai 2020 nach
einem erfüllten Leben und
versehen mit den heiligen
Sakramenten, im 86. Lebens-
jahr, im Kreise der Familie
sanft entschlafen ist.



Gute Menschen gleichen
Sternen, sie leuchten noch
lange nach dem Erlöschen.

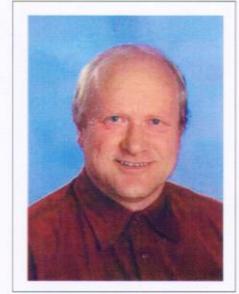


In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an Herrn

Oswald Renner

Untere Hauptstraße 45,
Pfarre St. Oswald

welcher am 4. Juni 2020
nach mit großer Geduld
ertragener Krankheit,
im 63. Lebensjahr zu
Hause friedlich
eingeschlafen ist.



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht
traurig, sondern habt den Mut von
mir zu erzählen und zu lachen. Lasst
mir einen Platz zwischen euch, so,
wie ich ihn im Leben hatte.



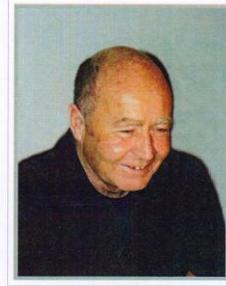
Zur Erinnerung an
unsere liebe Mutter

Berta Schauer

Leithenweg 8
Pfarre St. Oswald

welche am 14. Juni 2020
nach einem erfüllten Leben,
im 95. Lebensjahr, in Gottes
schützende Hände
genommen wurde.

Es ruhn die fleißigen
Mutterhände, die stets
gesorgt für unser Wohl,
die tätig waren bis
zum Ende, nun ruht ihr
Herz, so liebevoll.



Geborgen in
Gottes Liebe

Christliches Andenken
an Herrn

Herbert Wimhofer

welchen Gott am Samstag,
dem 27. Juni 2020, nach
kurzem, schwerem Leiden,
im 64. Lebensjahr
in die ewige Heimat
zu sich genommen hat.



Bestattung Hochreiter



Zur lieben Erinnerung
an Herrn

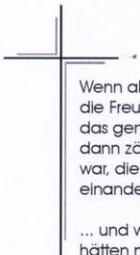
Engelbert Schauer

Landwirt i. R. am
Oberschmieding-Hof
Fünfling 13
Pfarre St. Oswald

der am 4. Dezember 2020
nach mit großer Geduld
ertragener Krankheit,
im 84. Lebensjahr sein Leben
in die Hand Gottes gelegt hat.



Dein Weg ist nun zu Ende
und leise kommt die Nacht.
Wir danken Dir für alles,
was Du für uns gemacht.



Wenn alles zerbricht,
die Freude, unsere Träume,
das gemeinsame Leben, ...
dann zählt das, was wirklich
war, die Liebe, die wir
einander schenkten.

... und wir dachten, wir
hätten noch so viel Zeit.

Du fehlst uns so.

In lieber Erinnerung
an Herrn



Gerhard Hackl

*07.06.1956
†26.10.2020

Zum christlichen Andenken
an Herrn

Josef Wimhofer

welcher am Montag,
dem 7. Dezember 2020,
nach längerem, mit großer Geduld
ertragenem Leiden, versehen
mit den heiligen Sakramenten,
im 94. Lebensjahr von Gott
zu sich berufen wurde.



Bestattung Hochreiter



Oh Herr, in deine Hände,
ist Anfang und Ende,
ist alles gelegt.





HILFSWERK



Foto & Illustrationen: freepik.com

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute
für das Jahr 2021 – bleiben Sie gesund!**

**Ihr Hilfe und Pflege daheim-Team
Südliches Waldviertel**



**Andrea Olbrich
Pflegermanagerin**

www.noe.hilfswerk.at | T 05 9249-54710

